



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

172 (15.4.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-96267

General- & Anseiner

Tägliche Musgaber 70 Pfennig monattich.

Bringerlohn 20 Cg. monatlich burch bie Post bes linet. Bost ausschlag II. 1.42 pro Chantal Ginzel Auswert & Pig Mur Conntago : Musgabe :

20 Pfennig monatlich, ins hansob burch bie Poli 25 Pf

Inferate:

Die Golonei Beile . . . 20 Big. Undwittige Infernte . . 25 n Die Reffense Brile . . . 80 n

(Babifche Bolfegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelesenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Schluß ber Inferaten-Munahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Telephon: Direftion und

bie, wenn auch bamals nur fparlich burchichaut, boch eine

Erprbition: Dr. 218

Telegramm : Abreffe:

"Journal Mannheim".

In ber Boftlifte eingetragen

unter Rr. 2892.

Geffale: Mr. 815

(Mittaablatt.)

Druderei: Dr. B41

Rebattion: Mr. 877

27r. 172.

Dienstag, 15. April 1902.

Wilhelm Busch.



Bu Bilbelm Bufche fiebenligftem Geburtstage bringen wir beute bas Bilo bes Zeichner- und Dichterphilosophen umgeben bon einigen feiner Ccopfungen, nach bem wir geftern bereits einen Artitel über ibn unferen Lefern geboten haben. Gerabe recht gum Fefttage ift eine bubiche Charatteriffit bes Jubilars aus ber gewandten Feber von Georg Bermann ericienen, bie bas-neuefte Seft ber bon Sans Landsberg im Berlage von Gofe n. Teglaff, Berlin, berausgegebenen "Modernen Effans" bilbet. hermann leitet feine Musführungen mit ber Wiebergabe ber turgen autobiographifchen Rotigen ein, Die Bufd) feiner Beit auf Drungen feines Berlegers F. Baffermann in einem Bormort gum "Bater Filucius" unter b. Titel "Bon mir über mich" gufammengefaßt bat. Es beißt ba: 3ch bin geboren im April (15.) 1832 gu Wiebenfahl ale ber Evite bon Sieben. Mein Bater mar Rramer; beiter und arbeitofrob; meine Mutter, fiill und fromm, schaffte fleißig in Souls und Barten. Liebe und Strenge fo mohl, bie mir bon ihnen gu Theil geworben, bat ber "Schlafittig" ber Reit aus meiner bantbaren Erinnerung nicht gu vermifchen bermocht. Giwa ums Jahr 45 bezogen wir bie Pfarre ju Lietborft. Unter meinem Fenfter murmelte ber Bach. Gegenüber ftanb ein Saus, eine Schaubiffne bes ehelichen Bwiften. Das Stud fing an hinter ber Ggene, fpielte weiter auf bem Flur umb fcloft im Freien. Sie ftand oben bor ber Thur und ichnong friumphirend ben Reifigbefen; et ftand unten im Bach und ftredte bie Junge beraus; und fo hatte er auch feinen Triumph. In ben Stunbenplan ichlich fich nun auch Die Metrit ein. Dichter, heimifdie gleich fiel mir bie "Stritif ber reinen Bernunft" in bie Sanbe

Reigung erwedte, in ber Gehirntammer Manje ju fangen, mo es nur gar ju viel Schlupflocher gibt. Gedgehn Jahre alt, audgeruftet mit einem Sonett und einer ungefahren Renntnig bet Dier Grundrechnungsarten, erhielt ich Ginlag jur polntechnifden Schule in Sannober. Bier ging mit meinem Meugeren eine ftoige Beranberung bor. 3ch friegte bie erfte Uhr - alt nach bem Rartoffelinftem - und ben erften Buleiot - neu, fo fcbin ibn ber Dorffcneiber gu bauen bermochte. Mit Diefem Baletot, um ibn recht feben zu laffen, ftellt' ich mich gleich am erften Morgen bicht bor ben Schulofen. Gine brengliche Bolle und Die freudige Theilnahme ber Mitichiller liegen mich abnen, was hinten vor fich ging. Der umfangreiche Schaben wurde furiri nach ber Schnittmethode, beschämend gu feben; und nur noch bei augerfier Bitterungenoth ließ fich bas einft fo prachtige Rleidungeftud qui offener Grrage bliden. Gin Maler wies mir ben Beg nach Diffelborf. 3ch tam, fo viel ich weiß, grab gu einem jener Fruhlingsfefte, für biesmal Die Erffürmung einer Burg, Die melthin berilbmt waren. 3ch war febr begeiftert bavon und von bem Mainein auch. Rachbem ich mich schlecht und recht burch ben Anittenfaal hindurch getilpfelt hatte, begab ich mich nach Uniwerben in die Malfchule, wo man, fo bieft es, die alte Blutteriprache ber Runft noch immer erlernen tonne. In Diefer funft-berubmten Stadt fab ich jum erften Daie Die Berte alter Meifter: Rubens, Broutver, Teniers, Frang Sals. Ihre gottliche Beidrigteit ber Darftellung malerifder Ginfalle, verbunden mit ftofflich juwelenhaftem Bleig; Dieje Unbefangenheit eines guten Gewiffens, welches nichts zu vertuschen braucht; biefe Farbenmufit, worin man alle Stimmen flar burchhort, vom Grundbag berauf, haben für immer meine Liebe und Bewunderung gewonnen. Ich wohnte am Ed ber Rusbrude bei einem Barticherrer, Er bief Jan, feine Frau bieg Die. In gelinder Abendftunde fah ich mit ihnen bor ber Sausthur; im grunen Schlafrod; Die Thompfeife im Murthe; und Die Rachbarn famen auch bergu; Die Todier in ichwargladirten Golgichuben. Jan und Die balbirten mich abwechseind, verpflegten mich während einer Krankbeit und ichenten mir beim Abichied in talter Jahresgeit eine rothe warme Jade und brei Orangen. Rach Antwerpen hielt ich mich in ber Beimath auf. - Bon Biebenfahl aus befucht ich auf langere Beit ben Ontel in Liethorft. Ein Liebhabertheuter im benachbarten Studtchen gog mid in ben angenehmen Rreis feiner Thitigfeit; aber mehr noch feffelte mich bas wunderfame leben bell Bienenvoltes und ber bamals mogenbe Rampf um bie Barthenogenefis, ben mein Ontel als gewandier Schriftfteller und Beobachter enticheibend mit burchfocht. Der Bumich und Plan, nach Brafilien auszuwandern, bem Elborodo ver Imter, hat fich nicht bermirtlichen follen. Die Annahme, bag ich prattifcher Bienenguichter geworben fei, ift freundlicher Jrribum. Auch mich jog es unwiberfteblich abfeits in bas Reich ber Raturwiffenschaften. 3ch las Darwin, ich las Schopenhauer bamals mit Leibenschaft. Doch fo mas lagt nach mit ber Beit. Ihre Schliffel paffen ja ju vielen Thuren in bem verwunfchenen Schloffe biefer Welt; aber tein "biefiger" Schliffel, fo fcbeint's, und mir's ber Astetenfcluffel, paft jemals gur Ausgangethur. Bon Lilethorst ging ich nach München . . .

Treue Seelen.

Roman bon Maria Thereita Mab. preisgefconte Eerfafferin bon "Unter ber Stonigstanne" unb "Bie es enbete". (Radbrud verboten.)

(Bortfenung.)

Junadije mare es ibm nicht eingefallen, aus Rojas oft finbifd geauserten Winfden nadzbeilige Galbffe auf ihren Charafter gu gleben. Er fand es begreiflich, bah ein lo fcbines Madden ein fornig eitel foor und fich gern februidte, und er meinte mit nachfich tiger Bartildfeit, biefe Gunfche entfprängen mobi nur ber gefchaf tigen Phantajie eines verwöhnten Rindes. Er greifelte nicht im Beringiten baran, bag fich birfes fleind an feiner Gette gu einem herrfichen, mir allen guren Eigenschaften ber ibenien beutiden Benn gefchmudien Beibe entwideln mirbe. Gie liebte ibn ja - ach, wie oft er fic bas in gindfeligem Beienitifein fagtel Gie murbe ibn in fonft nicht gemablt haben — und die Liebe bejigt eine Zonbertraft, für die teine Bandlung unmöglich febeint. Wie hatte der ernfte reine Mann, ber bis jeit nur feiner Biffenicaft gelebt batte, ber bie Brauen fo gut tote par micht fantere, auch abnen follen, mas in bem blonden Roofmen Rojas vorging, wenn fie jehr hingebend, mit gefologenen Angen an feiner Bruft lebme und doch gleich darauf bor einem leifen finft ungefrum guruftvich. Mabeienhafte Gen. bachte er bann, fair befriedigt. Wolch eine Emtanfdung über biefes bolde Radden wurde ibn aber ergriffen baben, wenn er bie 28abrbefeteibenen Liebtofungen und fand es unbegreiftig, bag er niemale merfre, wie fie feine Rillie nicht ermiberte. Der icherganfte Con ber Ueberlegenbeit, ben er ibr gegenliber jest unfafing, reigte ite, feine fiebebollen Bucedimeifungen ihrer Ungezogenheiten erregten ihren Beimiftifein feines Recites und - ihrer Liebe gewöhnlich lachtel natürlich burch allerlei, oft recht geschmadlose Bosbeiten, nur that | versprochen, für Mila wie ein Bruber zu forgen." fubr Thielemann

frember Gefellichaft mar, gum Beifpiel, wenn fie nach bem Theater ober Rongert ein Reitaurant besuchten, ober wenn fie Gommags be fran Runt waren. Da hing fich Roja liebevoll an ben Erm ibre-Geliebten, du fcoute fie ibm garilid in Die Augen und linbelte gebeinnispoll als Annvort auf jedes seiner geflührerten Liebesmorte Daß mir folden Aeuferungen ihrer Juneigung Richard immer nu begindt wurde, wenn fich Mila ober Fremenegg, gang befonders aber wenn fich Beibe in der Rabe befanden, bas hatte Dr. Thielemann noch nicht bemerkt. Wie follte er auch! Seine wiffenschaftlichen Arbeiten nahmen ibn fo febr in Unfpruch, daß ihm die icharfe Beobadatung der Umgebung, des Reitien, bes Beugerlichen, die ihm früher zu eigen gewesen war, gang abhanden fam. Auch die Rothwendigleit, fich für längere Zeit von seiner Braut

trennen gu follen, beichaftigte ibn lebboft. Richard fab ein, daß er reifen muße. Um feine weitreichen Blune zu verwirflichen, muste er die großen dentischen Jahrifen Europas und Amerikas fenner lernen, ihre Einrichtung, ihren Betrieb ftubiren; er empfand, baff feine Exfahrung, fein Wiffen, filr bas ivas er wollte nicht ausreichte Bor Allem mußte er fich mit bervorragenben Rervenargten ins Ein bernehmen feben, was natürlich am zwedmäßigiten perfonlich geschah Es würde ihm wohl fetwer fallen, Roja jest in verlagen, allein er fühlte fich ihrer ficher, und was bedeuteten fchlieftlich einige Monate ber Trenming gegeniber bem gangen langen Leben bes Gludes mi ibrer Beite, bos er mit ber hoffmungafreubigfeit ber Riebe bur fich fab. Er war ja auch, febr bem Bunfche Rojas entiprechend, mit Frau Dr. Aleinpaul übereingekommen, baf die Beirard erft nach

feinen Seudienreifen fratifinden follte. Unterdet wollte Frau Dr

Dr. Rieinbaul fleißig an der Musfrattung ichaffen. Rur Eines trubte ab und zu die Stimmung des jungen Mannes. fo wenig er fich's auch gestehen modite. Es mar bas Berbalten Milas feiner Braut und ihm felbit gegenüber. Rofa wurde von Mila entmeder vollständig übersehen, oder wenn dies nicht anging, doch mit einer mible behandelt, Die nur ichleder Die berachtliche Geringicanung berbarg, mit ber Mila die ichone Buppe betrachtete. Diese rachte fich

ie bies, gewarnt burd ibre Erfahrungen am Berlobungstage, nie Begenwart Michards. Diefem trat Wila mit einem unverändert ernsten Gleichmuth entgegen, bon dem er sich oft gerndezu verleit fablte. Zuweisen, wenn er icon im Begriffe war, an ber Alurebier m Tante Beime Bobnung gu lauten, fühlte er fich berfucht, wieder umgutehren, um nicht Milas fühlen Gruß zu boren, nicht ihrer gleichgiltigen Miene zu begegnen. Es war noch ein Glud, daß er fellen in das Comptoit der Fabrit tam, so daß er doet fast niemals mit bem jungen Madden zusammentras. Jur Stillen wunderte na e. Thielemann nur, bağ Mila thre Stelle als Romptoriftin node nicht gefindigt hatte. Er batte fich fegar nicht enthalten fonnen. mit trouficher Betonung feinem Freunde Gellner gegenüber feiner Bermunderung Ausbend gu geben, daß biefe hobert noch immer gerule, eine fo bescheibene Stellung gu belieiben, und gleichzeitig ibre Bernanftigfeit anguerfemen, Die ben Sperling in ber Sand gu

Auf Diefe Bemertung gudte Gellner nur Die Achfein und augerte

in matelbattes "Ibr Weg ift nicht ber unfrige! Richard ladte, aber es flang nicht froblid. Du weifer Salomo,

das fann id mir ungefähr auch denlen, aber 1000 für ein Weg ming das fein, den fle einfelslagen wird? Wich beebrt fie leiber nicht mit ihrem Bertrauen," gab Gellner

"Barum fragit Du fie nicht felbfe ober Zante Better! Thielemann ichurtelre ben Roof. . Taute Bern tit bie einzige, fagte er. . bie in ber lebten Beit, feit meiner Berlobung fich gleich geblieben in, milb und gut wie immer: fie wurde mir Allee fagen, mas be bon ben Abfichten Wilas wurfte. Mila bat abet erflart, bag

fie vorläufig ihre Stellung gu behalten gebente " "Ra alfol" entgegnete Gellner.

Ra alfo," wiederholte Thielemann univillig. "Begreifft Du nicht, bag biefe Stellung für ein Madden wie Mila unmöglich birt Gie fommt mir bier bor wie eine Romigin im Geil, und tenn im ben Mien, mit feinen lösternen Autenaugen um fie herumftreichen jebe. tonnte ich ihn - "Er brach ab, als er ben erstaunten Blid Gell-ners gewahrte. "Ich habe meinem Bormund auf bem Todienbett

MARCHIYUM

Badischer Candtaa.

63 Sigung ber 3meiten Rammer. B.N. Anciernhe, 14. April.

Brafibent Gonner eröffnet nach 4 Uhr bie Cibung Gingegangen ift eine Berfrion um ben Bou einer Babn bor Raftan nad Reht. Fortfepung ber Generalbebatte über bas Budge des Erfenbahnbetriebe.

Abg, Biffmel (Ct.) beffirmortet eine größere Conntagerube für bie Eifenbabnarbeiter.

Mbg. Weppert (Et.) trin für Berbilligung ber Ginekiarife für landmiribimafiliche Produtte ein, beionders für Chu; bes Bei teren für Ginfubrung von Caillernbifeitungen in ben Bugen. Rebner wundcht eine großere Berriebeficherbeit bei ben Bewarbabnen. die ofe durch allen große Sparfamileit gefährbet werbe

Ubg. Saufer befürmorter Bollbabuberrieb ber Strede Rabolf. gell-Eigmaringen und Erfiellung eines beseren Lagerplapes in Lub-

Generaldireftor Eifenlobr führt aus, bag gum Bollbabe Berrieb leiber die Reifenden febiten. Die Berbilligung ber Jurifgebe vormares und Die bestebende Tariffommiffion verbiene eigentben Ramen Berbilligungofounniffien. In ber Arbeitbeinibeis lung fel die Bermaltung freis bemubr, Berbefferungen eintreien gu

Abg. Mufer ib. Bolten | tritt fur Berbilligung ber Tarife ein und girar für ben Zweipfennigtarif, bes Gerneren für gejehliche Reitlegung ber Tarife bis au einer gewiffen Bobe. Des Weiteren wender fich Medner energifch gegen die friberen Aneführungen des Abg. Goldichmit über bie Berpreugung ber babiiden Babnen, Die gu feinem Bedauern auch die Amerfemning des Oberbürgermeinere dinegier, eines berverrugenden Nationalliberalen, fanden beipricht ferner bie Lage ber Gifenbahnarbeiter, Die berbefferunge bedürftig fet. Reben bem Gebaltstarif follte auch ein Bobniarif ein geführt werben. Aber bie Regierung follie mich einmal die Frage ermagen, co nicht eine Entlaining bes oberen Eisenbalmperionals geboten ericheine, befonbere ber oberen Betriebebeamfen.

Stantominiter v. Brauer wird bie Grage ber halben Aniometechefte gweiter Alane nommals prüfen. Die Alagen über bie Pribatbehnen forme er nicht gugeben, wie man auch mit ber Hufall statiftit berfelben gufrieben fein fonne. Rebuer wender fich fobant gegen bie gefehliche Geftlegung ber Tarife; bie bie Beweglichfeir ir

Generaldireffor Etfenlobr führt aus, bag die Urbeitetlobne nicht unter benjenigen im Bringtbetrieb franben.

Abg. Der gt (Gi.) wender fich gegen Die Berbilligung ber Tarife und bie Mufer ichen Ansfuhrungen und gebt fobann noch male auf ben Bildenfchen Bericht ein und erörtert befondere die Berholtmiffe einer Angahl im höheren Dienfte fiebenben Beamien. Morgen halb 10 Uhr Borrfeigung.

Allgemeiner Ausstand in Belgien.

* Bruffel, 14. April.

Die Stadt bietet beute ihr gewöhnliches Mubleben, nur bemerft man an ben "ftraiegifchen" Puntien größere und fleinere Abtheilungen ber Bilrgermehr. Jabireiche fogintiftifche Arbeiter felern, maden fich inbefi wenig bemertbar. Das Wichlighe für heute, wo feine Rammerfigung ftattfindet, find bie Ausffonbenachrichten aus ben Inbuftriebegirten. Die Gogialiften fuben gwar ben allgemeinen Musftand befohlen, allein bie Arbeiter pflegen, wenn ilberhaupt, nicht gleich von bem feftgefesten Zage an gu feiern. Mugemein ift ber Mubfrand in ben Roblengruben Blaublitten und Gifemvertftatten bes Dittelbeden (Ba Loubliere). Gin Blott ichaut bie gabl ber bortigen Musfianbifchen auf 25 000. Es find 500 Mann Infanterie nach birjem Revier nachgeschoben worben und theilweise in ben Schulraumen untergebrodit morben. Much im Begirt Charteroi ift ber Busftand icon femlich umfangreich, u. man erwartet, bag er binnen 24 Stunden allgemein fein wird. In bem tleinen Revier ber untern Sambre (Ramur) wird allgemein gefeiert. 3m Revier Buttich . Seraing verhalten bie Arbeiter fich im allgemeis nen noch abmartend. Bor einiger Beit waren bie Bergleute aus wirthichaftlichen Urfachen in ben Musfrand getreten, in ber hoff. nung, daß Die anderen Reviere folgen mirben: lettere machten bie Bewegung indeft nicht mit. Das Glend ift unter ben Leuten noch geog, und bie Raffen ber Gewertvereine find fo gut wie leer. Die Leute wollen nur feiern, wenn biedmal bie anderen Begirte borangeben. Bmei Drittel ber Luttider Burgermehr find für beute gufgeboten. Aufer mit bem Musfrande beichufrigt man fich mit bem Berhalten ber Solbaten. In Gent sogen nach ber Roln, Sig." gestern Rachmittag Gruppen bon Ulanen, Arfilleriften und Infanteriften von ben jest gur Gabne berufenen Referviften murch bie Straffen und fangen mie Marfeillaife. Um 7 Uhr wurden fie nach ben Rafernen abgefiffet, so es gwifden ihnen und ben Borgefetten gu mitben Museinan-

berfegungen fam. In Antwerpen hatten fich Mannichaften ber Dort hatten auch vier Burgerwehrmanner ben Dienft bermeinert macht mir bag burch thre unbegreiffiche Burudhalbung febr fchwer. 3ch fann mich nicht überminden, fie bireft nach ihren Stanen au fragen. Ihre Miene beude eine ju eifige Gleuchgiftigfen and, so-bald fie mir bermuthet, im fomnte bas Wort an fie richten, bag mir bie Buft vergebt, mehr ale bas unbebingt Rotbigfte mit ibr gu

fprechen. Gie ift mir pullig ratbfelbaft. Bas bar fie gegen mich Ich bin mir ihr gegeniber boch nicht ber geringiten Could bewußt. · Gellners Miene war immer erfinnnter geworden. Ge war nicht gewöhnt, den Freund über etwas, was ihn bewegte, jo mis-theilfam zu horen. "Denfje Du nicht," fraute er langfam, "daß Deine

-Bas fellt Dir ein!" fuhr Ridard auf. "Ich habe ihr nie fo nabe geftunden, bag fie mir in ibrem Berhalten Billigung ober Riftbilligung meiner handlungen geigen bürfte, nang abgeseben bavon, bag ihr meine Emifchtuffe wahrscheinlich sehr gleichgiltig find." "Ber weiß," sagte Gelbner basblaut. "Benn iich nun bich in

bem Bergen bes jungen Mabdens ein tieferes Empfinden für Dich

(Bertfebung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Der Saustmann und bie gelbe Rube. In ben .. Erinner. eines chemaligen Rarioidullers wird fulgendes mabricheln lich noch wenig beteint geroordene Weschickten and der gein, die Schiller in der Starfdichule berbrachte, ergablt. Eines Tages, wahltend ber junge Diebter einigen feiner Rollegen gerade in echt bramarifchem Geuer ein paar Genen aus feinen "Maubern" verlas. ftand ploglich hauptmann Seinedenbecher im Jimmer und bir Gefellicinft erhielt einen Bermeis über die ungebichrliche Art ber Unterhaltung. Schiffer fam bobel natürlich am ichtedueften jorg und leicht gereigt, wie er war, fuhr ibm, ale ber Sammungen bas Immer berfles, bas Wort beraus; "Go einen Dauptmann, ben fchnig ich aus einer gelben Rube!" Der alfo Charatterificie that

und die Mbrefeillaife angeftimmt. Schubleute nahmen ihnen bie Baffen ab, mobel es ju einem Rramall tam, Das Bublitum biele gu ben Wehrmannern.

Urber bie Tobten

von Samijag Abend geben bie Bruffeler Blatter folgende Austunft Gin Bemolner ber Rue Sante, ein Arbeiter, wurde von einer Rigel tobelich getroffen, mabrend er bon feinem Fenfer aus bem Auflanf Ein 27jubriger Arbeiter eines Lagerbaufes erhielt in ber felben Strafe eine Augel zwiichen beibe Augen und farb eine balbe Stunde nach der Ueberführung ins Aranfendaus; er war aus gangen, um Cigarren zu faufen, und als er um 3 Me nicht zurück eleber war, ging feine beforgte Fran auf Erhundigungen aus. Um Ubr fruh erfuhr fie Die traurige Borfchaft im Boligei-Kommiffariar Ein anderer Unbelannter wurde in der Rup de la Biolette durch eine Stugel in die Stiene gereoffen und terbend in eine benachbarre Apo thefe gebracht. Rad bem balb erfolgten Tobe brachten feine geennbe his offenbar man feiner Wohning, anfaart, wie fie vorgaben, nach bem ferantenbanfe, wie bir beiben Anbeen. Zwei Bermunbere ringer im Rrantenheife mit dent Pode; der eine bat einen, der andere zwei Schune in die Lunge erhalten. Die Jahl der Bermundeten mus febr groß fein, benn es find 15 Berfonen, gur weiteren Bebundlung im hrantenbaufe gurudgeblieben, während ganfreiche andere emlagen werden fommien. Die Racht num Somnag war also die verbängnis politie, die bis jest in ber Stadigemeinde Bruffel erfebt imirbe. Sountag verlief, wie gewohnlich in folden Rallen, rubig, bis mit einige gegen Mitternacht vorgefommenen Bramalle.

Deutsches Reich.

Startorube, 14. April. (Die Budgettommif fion) erfucht bie Regterung um Mittheilung über ben jegigen Stand bes Projette eines Oberrheintanale. Die Antwort lautete, bag bei ber außergewöhnlich großen finangiellen Erngweite bas Projett unerläglichen, eingehenden Geftitellungen und Begutochtungen bei ben beibeiligten Miniftern noch nicht jum Abichluft getommen feien. - Die Buogettommiffion befürmortet bie Betition ber Strafen marter begunfich einer angemeffenen weiteren Erhöhung ibres Eintommens, welches minbeffens nach ber Sobe bes ortsüblichen Laglohnes, jedoch obne Ginrechnung ber Rebenbeguge, bemeffen werben follte. Dagegen theift fie bie Unficht ber Groff. Regierung, bag bie etatemagige Unfiellung ber Landfragenmarter gur Beit nicht in Betracht gegogen werben fann. Muf Grund biefer Ermagung fiellt Die Rommiffion ben Untrag, Die 2. Rammer wolle Die beiben Beffetonen ber Banbfiragenmarter binfichtlich ber weiteren Musbeonung ber Berleifung ber Beamteneigenfchaft und finfichtlich ber Mufbefferung ber Jahrestohne in bem bezeichneten Umfang ber Grofib. Regierung empfehlend überweifen, bezüglich ber weiteren Blinfche ber Beienten jeboch gur Tagesordnung übergeben.

* Berlin, 14. Mpril. (Ronftituirung ber San belatommer)) In ben Raumen bes Abgeordnetenhaufes erfolgte Mittags Die tonftitufrenbe Gipung ber Berliner Sanbelstammer. Minifter Doller eröffnete bie Sigung mit einer Rebe, in ber er nach einem Rudbiid auf bie Berbattneffe, welche Die Errichtung ber Sambelstammer burch bie Enticheibung bes Minister nothwendig madtien, Die Berfammlung gu ber Geftftellung eines Statute aufforberie, welches auch für bie Mufnahme von Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf Borforge treffe. Der Minifter ermühnte, Die eben im Sanbtage eingebrachte Befebesboriage und bemertte, folange bie Sanbeletammer nicht eingelebt fei, folle eine Reibe von Fanttionen in paffenber Beife unadhft bem Melteffen-Rollegium verbleiben, fo bor Allem bie Mufficht über bie Borfe. Spater muffe ein Mobus vibendi über Die Theilung ber Arbeit beiber Rorporationen geschaffen werben. Der Minifter erflärte Die Rammer für tonftituirt. Die Rammer maglie ben Brafibenien bes Melleften-Rollegiums, Geheimrath Berg, einftimmig jum Borfigenden, Sedmann und b. Menbelafohn gu beffen 2 Stellvertretern und mablte eine Wablpriffungstommiffion, fowie eine Rommiffion file borbereitenbe Dag. nabmen. Die Sitjung wurde geschloffen.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 15. April 1909.

* Genennungen und Berfemungen im Ruturinismefen, Der Großbergog bar ben Referendur Empen Breunig aus Sollerbodi gum Muar im Innegerichtsbegirt Oberfiech ermnnt. Das Junigministerium har ihm dann bas Rotariat Cherfiech gugerviefer

" (Frnennungen und Berfebningen im Boft- und Telegraphen-Der Großbergen bat mir Wirtung vom 1. April d. 3. den nadgenannten Beamien unter Berleibung bes Titels Boftinfpettor Stellen für Oberauffichtebeamte bei ben folgenden Baben dem Boittaffirer Guftan Erunger bafelbft,

und wenige Bitmuten fparer Bergog ferrig. Im andern Morgen batten Die Schiller in Reib und Elied augurreten und der Bergog erschien. Rachbem er ite en Beit lang gemuftert, murbe Schiller vorgernfen. "Dat Er gefagt. fubr ibn ber Dergog an, "ban Er fich fo einen Druptmann aus einer gelben Rube famigen tam!" Schiller wurde fenerrorb, gefrand ober bas Berbrechen gu . Go," - fuhr ber Gemaltige fort - "bann wird Er jest geigen, daß er's fann ober Er gebt acht Lage Rereit. Somedenbeder - lag Er bie gelbe Mibe und ein Deffer holen." Rach einer Welle war bas Gewunschte ba und ber Bergog tent bietet an ben Berbrecher beran. "Jest mach' Er ichnell und femily Er und einen bernus!" Schiller batte die Rube genommen und plöglich fam es über ifm, als mußte ein Gott ifm auch fest berneben. Er faßte bas Meffer, fein bleich geworbenes Geficht rathers fich wieder, feine Augen blitten und ungefrum fing er an ber Ribe fcmipen an. Die Bolge mar, bag jest ber Bergog ploplich ein prelegenes Geficht machte und, fich gu einem Abjutanten wendend halblaut in die Boxte ausbrach: "Der verfluchte Reil ichnist uns blelleicht wirflich ben Schmedenbecher." Die Befürchtung war aber grundlos, Schiller gab bie vergeblide Arbeit alobalb wieder auf und noch an demielben Tage wanderte er in den Arreit

Osnige in Baris. In diefen Tagen haben gwei Rönige in Paris Reffestion gebalten. König Leopold von Belgien, der über Laris aus Biarrin nach Bruffel, und König Oscar von Schweden, der sich gur Auf nach Gubfrankreich begab. "Go gut haben es die Rönige nicht, feit Frankreich Republik ist." ichreibe der Gantois Bie find alle feelembergnilgt. Daß fie in Euroba eine Republit haben n der fie Bolint und Eriquette Lostverden tonnen. Unfere Republit ft ifinen eine Berberge, die ben Titel tragen tonnte: "Anstpannun Cobald ibr Schlaftpagen bie Greinge paffir für gefrönte Daupter". hat, fühlen fie fich frei und behaglich in dem Lande, das so gern . Es lede der Rönig" ruft, wenn der dode Ferr nut nicht in Brankreich Roller oder König ein will. Ebenjo lieben die Monnreden die Merublik Geit jeher war Baris eine Erhölungsfchnig ich aus einer gelben Rabe!" Der also Charatterifiere that spätte für entificonte herrscher, wie für Könige im Dienst. Rur in zwar, als batte er nichts gehört, aber die Bemertung war ihm nicht Varts können fie wie gewöhnliche Zierbliche leben; sie kommen

1 dem Boithuffirer Frang At I a ie bafelbit, in Mariorube Bontafficer Ludwig II û b'r Safelbir, in Manubeim 1 deur Confaffin Bubelm Rorber baielbie, in Biorgheim bem Coftfaffirer Gr Man bajetbit, ferner murbe bom Geofbergog bie Giefle berauffigusbeamten beim Telegraphenamte in Manubeim efegraphenamistaffiere Bithelm & efer bafelbu unter Berlein bes Titelo Telegropheninfpetror fibertragen.

Gruennung. Buchballer Alfred Begold beim Amanger Manubelm wurde gum Revidenden bei ber Stemerdireftion ernann

. Bom badiffen Sandeletage murbe an ben laugjabrign Biceptafidenten Bern Gebeimen Rommergienrath R. & Schnei ber in Rari Brubt anläglich feines Rudtritts von biefer Amt folgendes Daufichteiben gerichtet: "Dochgeehrter Berr! Du Rachricht, daß Gie auf die Biedermahl jum Mitglied und Bonfibenden ber Sandelstammer Karlerube endgiltig verzichtet haben erfüllt une mit Empfindungen lebhaften und aufrichtigen Bebauern Bebentet boch diefe Ihre Entichließung fur und nichts Geringerer aus ben gleichzeitigen Bergicht auf Ihr Manbat gu unferem Bab. Mitglieber aus unferem Areife. Bie ichwer biefer Gerluft und triff fann nur ermeffen wer weiß, wie ernft Gie es jebergeit mit 3brn Biliagien genommen haben und wie Gie und faft gwei Jahrgebin hindurds nicht bled ein treuer und unermitblicher Mitarbeiter, fon Bern auch, fo oft Gie gur Lettung unferer Berathungen berufer maren, ein ausgezeichmeter Praiident und icharfblidenber Bubre gewefen find. Rie werben wir den hingebenden und rainlofen gleie bergeffen, den Gie unferen Arbeiten gewidniet, noch gang besonder: Die auf große Lebenverfahrung geftühre Cachtenmuff, mit ber Gi die Löfung ber und gefiellten flufgaben gefordert baben. Barme Dant fei Ihnen bargebenen für Ihre großen und inwergeiglicher Berdienite um unferen Sandelstag. Moge es bergonnt fein, Gi recht oft als Ehrengaft bei unferen Tagungen gu begrugen und fi Gelegenheit zu finden, der vergangenen Tage zu gedenten und der gemeinfamen Arbeit fur Die Intereffen bes Sandels und ber Indn firir unferes Bateriandes. Empfangen Gie, bochverberter Ber die Berficherung der wahren Sochachtung und Berebrung, welch Ihnen im Romen aller Rollegen ausgesprechen die Ebre hat da Brafibium bes Babifden Sanbelstages: (geg.) Diffene. (geg.)

* Gewerbeausstellung in Maunbeim. Die Borarbeiten für bie Gewerbeausstellung bes erganifirten handwerfe im Sandwerfe mmerbegirf Mannheim, welche auläizlich bes öbjährigen Regierungs ubilanme Geiner Ronigl. Dobeit bes Großbergoge und gur Beier bes fahrigen Befrebens bes Getverbebereins und Sandtverferverbandet Manubeim nauffindet, find beendet und mit bem Hufbau ber Musnellungagegenftanbe murbe bereits begonnen. Die bret geräumigen Sallen mit 3200 gm Bobenflache machen einen außerft vortheilhaften Sindrud. In der Austrellung find über 200 Ansfteller beibeiligt, bie ht ganges Rönnen eingesetzt und feine Roiten gescheut baben, um bas internehmen gu einem ber Giabt Mannheim und bes gangen Rammer regiele murbigen gu geftalten. Die Mitglieder verschiebener gewerbilicher Bereinigungen, jum Beifpiel bet Gewerbebereine m Wosbad und Comegingen und ber Combinader-Jimming in Gelbelberg, werben gemeinfam ausfiellen, Gang bervorragend wird bas Schreiner. gewerbe mit Anitenmabel aller Art vertreten fein und damit in Ber bindung auch das Tapezier und Teforationsgewerbe. erbanten Cojen toerden 20 femplette Zimmer gur Ausstellung ge Die Befleidungs- und Rahrungsmittelgewerbe, bestleichen and die Bolvgraphischen Gewerbe und der Bau bon Mulitiagrungenten merben buren eine Reibe leitenngofübiger Firmen vertreten fein. Eine lingabl eleganter, fowie gebrauchtfüchtiger Bagen - bom feinfte Landauer bis gur fameren Bierrolle - werben zeigen, daß ber Wagenban im Rammerbegirt Mannheim eine hobe Stufe ber Beifinngsfühigfelt erreicht har, ebenfo die Anfertigung von Geschirren. Endlin, das nicht gulent fei bemertt, bag Majdinen und Bertzeuge für das Aleingewerbe in instruktiver Weise vorgefährt werden und gang felbirverfianblich ift es, beig im Beitalter ber Eleftrigitat auf diefe auf der Ausseellung gu ihrem Nechte fommt; ebenfo wird bas Rimfigeiverbe, bas in Maunbeim und im Begirf eine Beimfintte ge funden bat, nicht feblen. Alles in Allem genommen fann getroft be baupter werben, das biefe Ausstellung, welche in erfrer Linie ein Sulbigung bes Sandweres für imferen erbabenen Landesfürften bar fellen foll, ihren Zwed, ben Befudier gu neuen Ibeen anguregen, bir Berfellungemethoden gu bereinfaden, Die Abfangebiete gu erweitere md gur Verallgemeinerung eines guten Gefcimades beignreagen, voll and gong gong erfüllen wieb.

Grrichtung einer Seilftatte für weibliche Lungenfrante and Mannheim. Das beutsche Centraltomitee gur Errichtung bon tungenbeilfielten bat, bie ibir bereits geneen Abend melbeten, feine fesjährige Generalberfammlung in Berlin abgehalten. Unter ben Mitgliedern, Die Ihrer Majefrat der Kniferin porgeftelle wurden, war auch herr Sarl Beingart aus Mannheim. Die Raiferin bar langere Beit mit heren Beingart über ein Projeft gesprochen, baajon feit gwet Jahren beitebr, und bas bie Grundung einer Deti. frater für meibliche Lungenfrante aus Mann helim begreeft. Ein Somitee bon Damen und herren, bas jid mit biefem Rame beichaftigt, hofft beninachft in ber Lage gut fein ber Burgerichaft Mannheims fein Borbaben Har legen gut fonnen Man fieht bereits in Unterhandfung wegen bes Antaufs einer Lie genichaft im Schriesbeimer Thal, beren geschützte Lage allen fannaten Anforderungen gu entfprechen icheint. Wie wir einem Briber-telegramm entnehmen, bat die senijerin biefem Blan reges Intereffe entgegengebrache; Ihre Majeität habe ansbrücklich die Rothwendigker auerfanne, für weibliche Lungenfrante beffer, d. b. ansgiebiger gi

oguito, promeniren auf den Boulevarde, und ihr Jucognito ichus ite nuch vor ben Reipefigrugen berer, bie fie fennen; fie fabren be baglide im Mierhetvagen fpagieren, ramben bummelnd ibre Cigarres und befuchen Abends ein Cabaret ober bas Bilburn Bujer eine fleinen Theaters. Rach bein Theater finen fie mit ibren Be gleitern im großen Caule eines Reftauraute, nur bon Wenigen er fannt, die fich bitten, ihnen lauig zu fallen. Bictes fiber fie - nu. Blagen und felbft auf bem Bweirabe fie Schritt für Schritt begletter und beschüten. Gie bilben jene Garbe internationaler Bornati, welche ben Mönigen auch mabrent ber Republit tren bleibt.

Torrner auf einer ofterreichischen Boligeimache. In Stanis-lau bet Lemberg wurden groef Boligiften gu vier begin, fecha Wochen Arreit vernrtheilt, weil fie mebrere Berfonen, Die in Daft gebrads wurden, in geradegn unmenfchicher Weife behanden batten. Gie wendeten die Prozedur bes fogenammien "Anbindens" an, indem fie bren Opfern bie Sande rudlings gufammenbanden und bie Bedauernsperthen in diefer Position an Salen oder an der Thuxllinke aufhingen, fo bag fie ben Boben taum mit ben Sugipipen berührten Die Gemarterten fchrieen fürchterlich, wurden in turger Beit fcwarz im Geficht und brachen nach Abnahme bom haten bewuhtlas gu-Die beiden Angellagten fuchten fich bamit gu bertheibigen, baf fie biefes Berfahren beim Militar als Strafe in Unwendung gefeben und beshalb für erlaubt gehalten hatten. Der Staats unwollt melbete gegen bas milbe Strafmaß Berufung an.

(Brabichandung aus Aberglauben. In ber Gemeinde Borpo bei Ruranfebes öffneten fürglich in ber Racht unbefannte Thater ball Grab bes unlängst verfiorbenen Docknotard von Rörpa, Alexander Sopobice, fcmitten aus bem Dedel bes Meiallfarges ein Stud beraus und burciftachen mit einer eifernen Bengabel bas Delg bei Leidmanns. Die Grab- und Leichenschändung ift offenbar von Rogpaer Dorfinsaffen, die mit Papovics in Jeindswaft lebten, mis Aberk glauben verübt worden. Die aberglaubischen Leufe haben zu ber bindern gebacht, bag ber beritorbene Rotar ale "Banmer" ins Dorf

gurudtehre und feine einftigen Biberfacher peinige.

forgen und inobefondere bem Mittelnand, jenen unendfich biefen Er-franfren, die feiner Beriicberung unterfiellt find, Gelegenbeit zur

Borns bat bei ber Gifenbuhnbrectten Maing einen in Gefchaftegelien unliebiant empfundenen Migitand im Beelebe mit Mannheim-Borms zur Sprache gebrecht und die Beseitigung desielden bestirnortet. Die Mückahrtarte Mannbeim- Borms gilt sewetls nur für die Strede, für welche dieselbe gesoft wurde: Mundiabrtarren über Lampertbeim- Wannbeim- Ludiagshafen ober in umgesebrer Michinung gibt es nicht mehr. Ein Erund hierfür ihr nicht zu finden, da die beiden Audsahrtarten Mannbeim-Werme über Ludmigehnfen ober über Lampertheim im Breis gleich find. Befondere empfindlich ift es aber bei Benugung ber lehteren Mbafabefarie, daß der legie Jug auf dieset Strede nach Worms vereits um 8 Uhr 16 Min. Abendo abgeht, während über Andwigsbafen noch weitere Jüge zur Berfügung siehen. Es wied deshald die Einführung von Rundreisetarten Worms-Lam-pertheim - Rannheim - Ludwigshafen - Worms oder die Erheitung der Eriaubnig zur Benugung von Kädsahrtarren wahlweise in jeder der beiden Richtungen angeregt. Im Zusammen-bange damit müsze dafür geforgt werden, daß die Jüge über Lam vertheim thunliche alle Berbindung mit Mannheim Sanwibahnhof erbaiten, da die Station Marmbeim-Redarvorftadt für Berms faum neunenswerthe Bedeurung bejigt. Endlich ift es nothwendig, ihrenlicht eine Serablepung des Fahrpreises eintreten zu lassen Babrend eine Richfahrturte zweiter Klasse nach Ludwigshafen nur M. 1.00 toset, teur sich der Breis einer solchen von Worms nach Wannbeim

Mheinifche Crestivant. Die in unferem geftrigen Mittagblatt min Abbrud gebrachte Audricht unferes Naristufer Korrespon-benten, bas Gere Oberaminaum E d b a r b in Adjern in bie Direktion ber Ribeinischen Stredithant in Mannheim eintreien werde, ift, wie toie und bon guftandiger Geite mitgesheite mirt, imzutreffend. Es liegt bier wohl eine Germechfeiting vor mit der am 3. April erfolgten Bahl des heren Obermitmann Edhard in ben Anfindiseats ber

haben

trifft.

berufen

Billite

filider n. Sir und fr nd der

toelde

(gra.)

iic ble

perfe-

er des

nanebes Stuff

unigen

gt, die

मा ठेवले

mmer

BRos.

nbeni

g ge eichen

enten

(Figure

infier

5 Des

rren

geing (

timit

ball

. Di

gfeit

giály

CESSI

idat,

ber

er a

Serein Fennenollbung Frangenfublum, Abifiellung Mann-beim. Es fei flermir nochmals auf die bente um 5 Ube flaitsindende

. Ein Gifenbahnunfall ereignete fich am Samftag Bormittag.

Breffod linte bes erften Perrous abgeriffen teurbe.

Geloffemutheater, Dienstag, 15. April und Mittwody, 10. April wird im Cotoffenmiteater erimals ber Bortragsmeifter Sig. STORT mis Bien einen Megitarionsabend veranfiniten. Muger ben Maffifern wird herr Ctorl moberne humoriftifche Dichtungen in hechbenischer Munder und bervorragende Dialetteintungen gu Ge-ber beingen. Geren Stort gebt ein guter Ruf voraus, fo bag einige recht genutyreide Ermiben gu erwarten find. Das Enfemble be-

Geldseinmideaters bringt als Jugade das teigende Linivel "Ales Centifenmideaters bringt als Jugade das teigende Linivel "Ales fept pegen Schurtegerm uiter" zur Kuiführung, welches dem König Ludio ig von Baner uberfaht ift.

- Ueber das ichwere Gewitter, das am Sonntag Magninga über Sudweitschind niederging, liegen folgende Berichte vor: Ju hüfingen ichtig der Blip in die Schune der Winne Cantet, dur "Atrone". Das Gieb ift gerettet, das Gebände aber deinade gang abgedrannt. In der Gegend von Liefen du eingen Deren damet. abgebrannt, In der Gegend von Entlise in einigen Orien hagti von gieusficher Große. In Affentbal fching der Blip in eine Telephonleitung Die Bäcke und Aliffe schwollen machtig an. In Lautenbach bei Ditenbofen feing ber Blig in ben jeg. Langen-

butter Sot, welder panality meberbraunte.

* Das Seenmfteben in der Rabe ber Borfe brachte einigen Sanbelsleuten wieder Strafmandate in Dobe von je b Blart ein, Mit ben erhobenen Ginfpruchen hatten Augunt mob Jacob Boil and Oberfufiadt den Erielg, freinesprochen au merben; Rangmannde lebrling Ladwig Mauer and Neidenftein erhielt einen Bermeis, die Gerren Albert Ettlinger aus Riebingen und Lebinaun Maner aus Reibenftein batten mit ihrer Ginfprache femen Grfalg.

* Ranbunfall. Ger einigen Tagen wurde Rachts glotichen bit im bei 18 Uhr auf der Landirusse amithen Sätten feld und Viern heim an dem Mitchbaudler Thürpp Bud von Mann heim von der vder vier unbefammen Perfonen ein Maud an fall degangen und wurden demfelden 88—40 M., dem ein Feld reip. Tradit über die Andirussen. Die Thäter hauten ein Gell reip. Tradit über die Landirusse gegegen, wodereit Bab zu Anu gebracht nurde. Die Transfermontendarf fund eireig und den Thätern.

Buninmaftlices Weiter am 10, ind 17. April, Ueber garz ginnland und ber Ungebung von Storfbolm liegt noch immer ein Hochbrad von 775 mm, der fich langfam füdmärts und westwärts abklactt. Ueber dem Golf von Bistapa liegt wieder eine Depression von 755 mm, eine gleiche aber auch am nördlichen Augung des trifchen Kanals und da dort bestige Stürme weben, schein, biefer Luftwirbel über größere Meserven zu versügen. Trog der punttich eingetroffenen Gemitter dauert in ganz Süddeutschland die Gewitterneigung bei warmer Temperatur fort, Für Mutwoch und Donnerstag ift im übrigen vormiegend trocknes und auch zeitweitig heiteres Wetter in Mudficht gu nehmen.

Polizeibericht vom 15. April.

1. 3m Sotel Landeberg, M 5, 9, eniftand geftern Radmittag aus noch unbefonnter Urfache in einem noch unbewohnten Bimmer ein fleiner Brand, welcher alebath wieber gelofdit wetben fonnie.

2, Die im gestrigen Boligeibericht ermannte Frauenleiche, welche am 12. b. Dt. bei ber Schiffswerft von Gebr. Beng im Miduftriebafen babier gelandet wurde, ift ale bie einer in K 2 /wohnenben Magazinarbeiters Bit we anerfannt worben.

3. Bermift wird feit geftern Morgen ber auf bem Boot Fendel XII babier angefiellte veristirathete Beiger Sirfcbiel. Da beffen fammtliche Aleioungsftude etc. fich noch an Bord bes im Mühlaubafen bier liegenben Schiffes befinden und alle Rachforfdungen nad ihm ohne Erfolg waren, muß angenommen werben, bag ber Bermifite in ber Racht bom 13, bis 14. b. IR. berungludt - vielleicht über Borb gefallen und erteunten ift.

4. Geffern Mbend 514 Uhr fuhr ber Fuhrtnecht Michael Bernet von hier mit einem Ginfpanner Roblenfuhrmert im Galopp durch bie Strafe Hund J 2 und 3, rannte babei an einen an ber Ceite best Gebmegs por bem Saufe J 2, 16 fiebenben Sanblarren an, moburch ber gwifden ben gannen bes Sanb-Tarren flebenbe Sjubrige Beinrich Alter von bier über Die Lannen unter ben Rohlenmagen bes Gernet geworfen und von bem Sinterad überfahren wurde. Dos Rind erlitt einen Bruch bes techten Untericenfeln, einen Rnochelbruch am linten Bein und Berlehungen am rechten Muge. Gernet, welcher turg gubor mit feinem Bruber Bhilipp auf ber Strafe bei 8 1, 17, einem Tunder won bier mittelft eines Beitschenftodes und mit ben Fauften torperlich verlegt und einen Auflauf verurfacht batte, wurde ber-Thafftel.

5. Gin 314 Jahre altes Dabochen wurde gestern Abend 71/4 Uhr auf ben Planten vor bem Saufe, E 3, 14, von einer im Rabfahren noch nicht bewonberten Reilnerin überfahren und forpeelich verlett.

6. Berhaftet murben & Berfonen wegen vericbiebener ftrafbarer Sandlungen.

Jus dem Großberzogibum.

* Seibelberg, 14. April. Gin graflicher Unglüdsfall ereignete fich in Sanbhaufen. Gin 12jahriger Rnabe fletterte auf eine Bappel, um fich aus einer faftigen Bappelftaube eine Pfeife gu fertigen. Er glitt aus, fturgte rudlings berunter und fo unglüdlich auf einen abgebrochenen aufwärtsftehenben Pappelaft, bağ biefer ihn formlich auffpießte. Bewuhtlos bing ber arme Junge eine Beit lang, bis fein Bater berbeietlte und fein Rind gu befreien fuchte. Beim 2 und 3maligen Berfuch ben Rnaben berabgube en, brach bart am Ruden ber Uft ab, und ber Befinnungelot murbe bann nach Saufe gebracht, wo ihm ber Argt bas abgebrochene Aftftud, bas bem Anaben eine Rippe abgebrudt hat, und in einem Rudratmustel fteden blieb, entfernte. Der Junge, ber ingmifden bas Bewußtfein wieber erlangt hat, lebt nach und wurde laut "Pf. B." ins afabemifche Krantenhaus nach Beibelberg überflihrt.

Pfaiz, heffen und Umgebung.

-- Borms, 14. April. Dier trug fich gestern eine grafitiche Blutthat gu. Der icon fünfmal vorbestrafte Tagiobner Josef M nopp bon bier, ein befannter Reindt, find in einem Etreite bem ganglich unbetheitigten Mehgergefellen heinrich Gauf and Stein (Bezirtsamt Bretten), welcher bie fich gegenseitig fchlagenben Burichen treumen molite, mit den Worten: "Du fommit mir gerade recht!" das Moffer zief in die Bruft. Gauf fiel bewühlfes zusämmen und gab ichen nach wenigen Minuten den Geife auf. Smoop wurde verbaftet.

" Maing, 14. April. Weitern Abend fubeen brei junge Leute bom "Gerfenfelber Anderverein" mit einem Boot auf bem Rheine nach ber Straffenbrude gu, als gegen 947 Hor fracler Bied eintral. Den boben Bellengang bermehrte ein zu Berg fabrenber Sallepper noch fo, bag man ben jungen Leuten vom Lande aus gurief, fie mochten an's Ufer fabren. Darüber lachten die Raberer und feuten ibre gefabrliche Jahrt fort. In ber Rabe ber Antegeftelle ber bollandifchen Boote fippte ber Rochen pfoblich um, und bie brei Bu effen veridinanden gum Schreden bes Unb Litume in ben Wellen. Dem Ediffer Beineich Reifel und Sahmersbeim, vom Schiffe "Guftel", gelang es mit bieler Mübe einen ber Berungliften, ben Start 3ugla, ju retten, wabrenb bie 10 jährigen Theodor Kaapp (Manpeldineg B) und Frang Rafpar (Steingaffe 18) nicht mehr gum Garideln famen und ertranten. Die Benie maren gute Comimmer, -Die Eltern bes ertruntenen herrn gafpar hatten mit ben fleineren Gefchvistern bes Berungindten einen Ausfting nach Gonfenbeim unternommen, bon bem fie in froblichften Stimmung gurudlehrten als ibnen bir Trauerbutfchaft wurde. Bon einem Augenzeugen wieb mitgetheite: Dem Ungtildenachen emgegen fam ein anderes Boot, mit beffen Infaffen bie Bermallidten bie Blave inniden wollten. Wohrend He num biefen Berfude machten, fippie bas Boot um und bie jungen Leute fielen in ben Abein.

Gerichtszeitung.

" Edwargericht. Sigung bom 14. Abril, Beute nahm bie Edwargerichteffion für bas gweite Courtel ibren Unfang. Den Borfit führte Berr Candgerichtebiretter Weng ber, Bertreter ber Großte Stantebehörde war im erften Gall Geer Stantsbumwalt

a e b o I b - Beidelberg.

1. Megen Unterfichlung ung im Binde hane fich der lo Jahre alle Boligehilfe Wilhelm Sixenger aus Caden Laden gut berantworken. Kreuzer war am 1. Deimber vorigen Jahres dem Pomerwolter Donold in Walich als Gebilfe zugewiesen worden. Er bezog ben Riefengehalt wen 30 DR. monarlich und hatte von babeim einen Juichus von 20 M. Rechnet man, daß er für Bennon 40 M gu bezahlen botte, so ist ohne Weiteres zuzugeben, dast er feine gronen Springe unaden konnte, Kreuzer baite auch kein Talent für ein eingeschränttes Leben, Leben auberen umnötigen Dingen swaffte er sich einen Phonographen und einen Hund an. Die Mittel zu diesen Errenvacentgen berichaffte fic ber junge Mann burch unberechtigte Entnahmen aus der Boutane. Bundcht nahm er 50 M. weg, welch für eine Postanweisung eingezahlt morben waren. Das Gelb ichiffte er einen Tog fpater weg, nachdem er es unter Aufreigung eines neuen Locks erfest batte. Und jo ging es weiter. Er lieg Postamoeisungen einen ober gwei Tape fpater abgeben, als be einbezahlt moreben maren, berroenbeie bas Weld für fich und beffte bas Defigit burch einen neuen Girtiff in die Raffe. Ende Rebeitar murben in Malich 150 28. für eine Frau in Seibelberg aufgegeben, die dieses Gelb bringend bedurfte. Als die Summe nicht zu dem gelipuntte mit dem fie rechnen fonne, eintraf, begab sie fich nach Malich, wo man in der Lage war, ihr nachzuweisen, bag bas Geld bei ber Post indegabit war, forschie weiter nach und die Sache blieb an dem Boligebilfen Rreuger bangen. Die Familie bes jungen Mannes bat vollen Erfat geleiftet. Unter Zubilligung milberaber Umitande murbe ber bon Rechtsampalt Dr. Gtraug bertheibigte Ungeflagte

ju 6 Monaten Gefängniß verurtbeilt.

2. Ein Bubenftreich a la Mag und Morib führte ben 39 Jahre allen Steinhauer Richard Gitel und ben 36 Jahre allen Bierbraue Sugo 98 i I I aus Freudenberg por die Scheanfen des Schwurgerichis Roch erfüllt von der Freude am Anallen, der er lich am Reujahrsta ingegeben, lub am b. Januar birfes Jahres ber Angeflagte Gitel ein mieiferne Wagenbildife mit Eprengpulver, bas er fich von Bill hatt eben laffen, legte bie oben mit Erbe, unten mit Golg verfchloffen Buchfe, einer Anregung Wills folgend, Abends gegen halb 10 Uhr inter bas Softhor bell Biebhanblerd Ifaaf Commer und bracite fie durch eine Jundichnur zur Erpfosion. Die Wirfung war eine recht verheerende. Das Thor ging gum Theil in Trimmer, berichiebene Arniverscheiben wurden eingedrinft und ber gerabe verilbergebende feinbauer Mons Rern erlitt burch Sprengftude berichiedene Ber schungen am rechten Jug, am rechten Unterschenfel und am rechten leinen Pinger. Indirett murbe klern weit fomerer in Mitleibenfchaft gogen, er befam einen Rüdfall von Gelenttheumatismus, ber einer generen Bergbefelt verurfachte. Mitt bermitthete gundchie ein auf emitifdee Attentat, doch geben die Aufflärungen, welche die beutige Bewelsaufnahme brachte, nicht über die Bermuthung hinaus, daß ettond Gehaffigfeit gegen bie Juden mitbestimmend war. Eitel wurd als ein ziemlich harmlojer Menich geschildert, der nur durch reichlichen Alfoholgemely - er hatte an jenem Commag Radmittag mit nod einem Andern ein Rafichen Bier von 19 Liter getrunten - auf die Boce gerieth, gu "fdiegen". Er tangte, bag Will, bei bem er arbeitete Sprengpulver bejag, ba er gerade einen Welfenfeller fprengte. Bill wies thn Anfangs surud, ats Eitel ihn mit Bulver anging: "Las mit Rinh', ich will nir bon ber Cach' wiffe." Sparer gab er ihm boch bas Bulver, ober bielmebr, er batte nicht bagegen, baf Gitel, ber im Saus Beicheib toufite, es fich botte. Commer, bem der Streich galt, und ber 3. It. ber That feben ichlief, borte ben firneb wehl, allein er laubte midt, bag es an feinent Baufe fei, legte fich auf's andere Che und follief weiter. Die in der Will iden Birtofcaft ausgelprochen Abfidit, ben "Juden zu erschreden", war alfo nicht geglicht. liebrigens buben Bill und Gilei in ihren Flegelichren ebenfalls einen eiwas nach baben Will und Eiles in ihren Flegelindren ebenfalls einen eiwas nach 20 n don. 14. April. Unterbans Das von Siede Antisemtismus richenden Streich begangen. Sie erbrachen bie Beath eingebrachte Budget ichtigt bas Defigit biefes Jabres auf

Spnagoge und warfen einige Schulbante ins Waffer. wurden fie wegen Sachbeichadinung beftraft. Ettel erflärte bente, teems er nicht betrunten geweien wäre, bätte er die Sache nicht gemacht. Er habe nicht geglaubt, das die Büche piapen werde, da nan in Freudenberg viel mit Sprengpulver idiege und er mit ber Buchse auch schon geschossen habe. Will bestrut, seinen Mitangeklagten zu der That bestimmt zu haben. Ettel hätte auch ohne jedes Zushun von feiner Geite geschoffen. Auch begeidmet er es als unwahr, baf in feiner Gene getoogen. And bezeinnte er es als inividue, bas in feiner Wirthschaft Gehältigkeit gegen die Juden kultivirt werde. Gegen Sommer habe er nicht das Kliergeringite. Der als Jeuge vornommene Sommer fonnte auch nicht bekaupten, daß Will ihm feindlich gesinnt sei. Eitel fennt er nur vom Seben. Der Veriheidiger des Lingefingten Citel. Nechtsamwalt Dr. Har im ann, vernisst den Borfan, bas Sprengpulber feinem gwede gemaß zu verwenden. Giel habe nicht fprengen, fondern ichiegen wollen. Weiter verwies ber Bertheibiger auf die jebweren Strafen, die bas Glefet über ben Bertebe mir Sprengstoffen androbe, bas Minimum fei ein Jahr Zuchtbaus, und das fei doch für einen dummen Jungenftreich viel zu bart. Der Bertheidiger Will's, M.-A. Dr. Ern b. meinte, undebem er ausgeführt, wie von einer Anitiftung durch feinen Mienten gar nicht die Rede fein tonne, ber Streich entferne fich nicht weit bon ber Rategorie gewiffer Studentenftude und brauche nicht andere beuribeilt gu werben. Will habe ichon genng ausgestanden. Er ersuche, die Schulbfrage gu verneinen. Die Geschworenen verneinten die Schulbfrage, worauf beibe Angellagien freigefprochen murben.

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Sof. und Rationaltheater. (Die Geliba.) Roch einmal wurde ber Genung geboren, Fraulein Min Went ber bour Central-theater in Berlin als Mimoja feben und boren zu tonnen. Auch gestern entzückte und berückte sie die Zuschmer durch ihren anmutbigen Wesang und die Geazie ihrer Darstellung. Für den erfrankten Herrn Rindliger war herr herr mann Schramm bom Opernbanse in Arankfurt a. M. als Lemmant Fairfar eingetreien. Ju dent fdminden Anofeben ale Offigier bradite er ein gemanbtes Spiel uit. bos fich beur Berliner Gafte vortrefflich auglieberte. Mit schoner, gut gefeinlifer Stimme wurde er allen gefanglichen Anfoederungen durch-ans gerecht. Wit am besten gelang ihm das Kusdonett und das jugend-lich übermüttige Spiel mit feiner Braut. Den Lakemini gab anstatt bes herrn Boich berr Mallenberger mit Gleichid. Durch lebe haften Beifall murben beibe Bafte ausgezeichnet.

Theater-Rotig. Die Intendan; theilt mit: Wegen Unpuflichteit des Herrn Rubiger gelangt Dienting, 15. April, frait ber ange-timbigten Oper. "Die verlaufte Brant", die Oper "Wartha" zur Anffichrung und Donnerstag, 17, April, anstatt des "Barbiers von Sevilla, "Der Bofillon von Lonjumean" und "Die Die Auffuhrung bes Echaufpiele "Alt Deibelberg" on Wilhelm Meber Forfter ift für Montag, 21, fipril, in Andficks

Bortragonbung von Schulers Rlavierffaffen. Der Cafinofaal war gestern bis zum allerfehten Plat angefüllt mit Buhören, die zus meift mis Camen bestanden. Es wartete ihrer ein großer aber auch febr langer Gemig. Heber gwei Stunden, fast givrieinhalb Stunden. onuerten die Ataviervorträge. Dieje felbit zeigten, daß herr Echuler s eruft nimmt mit feiner Aufgabe und fich mit Erfolg bemabt, feine Schiffer vorwärts gu brungen. Durchweg muß man die gebotenen Leistungen merfennen, wie auch der lebbafte Beitall des Publitums zur Senige bemies, dag die Eltern mit der Art des Unterrichts, die dere dinier amvendet, außerst zufrieden find. Da das Brogramm richt peniger als goodf Kummern aufwies, konnen hier numegkar alle erwähnt werben. Es wurden Romoofitionen gebracht von Schumaun, Schubert, Mendelsjohn, Chopin, Rubinstein, Scharwenfa, Afchaifowsto, Wagner und Lidgt. Mit am beiden ichienen die Interpretationen Liegts zu gefalten. Gebr gate Dienfte leifteten die Flügel der hiefigen Pranoforresabrit Scharf & Sauf, die fich allen Anforderungen gebondfen grigten, bie man an ein Stongertinfirmment gu ftellen be-

Auf bas Rongert bes Bereins für Haffifce Rirchenmufit, bas, wie im Buferafentheil angefündigt ift, morgen Abend in der Concordiens firde ftattfinden foll. mit einem reichhaltigen, febr intereffanten

Crogramm, maden wir nodmals aufmertfam.

Der Berein für Hafifche Mirchenmufit ju Lubwigsbafen veranfratiet nächsten Sonniag, 20. April. Radmittigs 4 Uhr, ein Konzert in ber oberen protestantifden bitrde. Co wirfen mit als Golfften: Fraulein Frieda Rubivig aus Landan (Copran), herr hofmufifus &r. Philipp and Mannheim (Cello) und herr her mann Sabu aus Rufferstantern (Orgel). Das gebn Rummern umfaffende Stongert berfpricht intereffant gu werben.

Ratisbuch. Brofeffor Theodox Tifther an ber Tednischen Sochiantle in Stutigart ift in die für die Reitaurirung des Seidels berger Schloffes bestellte Sachverftandigen Nommission berufen toorben. - Im Mondener Gariner Theater erlebte am Comitag Die Bondeville Operette "Die Braut-Lotterie", bon Andre Meifager femponier, ihre erfte Aufführung. Der M. Allg. Big. tlefung bes Hörers in die viel verschlungenen Geheimniffe bes Kontrapunites, aber fie fliest melodiss, mitunter leicht pridelnd babin und nimmt bad Chr gefangen, wie bas Raufden einer ffeinen, geidricht von fiendiger Sand angelegten Raflade. Das Meifte reicht über bas icht foliummer an. Dit bem Tertbud, bas die an fich gemig nicht ible Ibee eines Letterie-Einnehmers Lepez zum Bormurf bat, eine biibide Todter gur Mitgewinnung einer erfledlichen Mitgift bireibs lous als Fran auszuspielen, hat den Berjaffer E. be Robbas und Mfred Douane offenbar nicht allguviel Ropfzerbrechens gemacht und Charles Abair, der Aleberseher ins Deutsche, fie feinen Borbermanmern getreulich auf bem gleichen Bfobe gefolgt. Das zu einem mufitalifchen Auftspiel bester Art geeignete Libretto ift ftellentweise featt nur eiwa burledt zu fein, texilich bis zum Riveau des Trottelofis herabs

neueste nadrichten und Telegramme.

"Berlin, 14. April. Der "Bolt" gufolge mirb eine ftaatbaft intereffiet, porausfichtlich in ber nachften Beit in errichtet werden. Die Boisdamer Stadtverordneten beichloffen, der Regierung ein ftabtifches Grundflud toftenlos jur Berfügung zu ftellen. Die Schule foll jur Ansbildung von Lehrerinnen für den haushaltungs und Dandelsunterricht dienen. Die Botabamer Stadtverorbneten beichloffen, ber

2 8 And eine Chrung für Bithelm Buid.

* Sien, 14. April. Morgen, am 70. Geburtstoge bon Bilb. Bufch, überreicht die Allbeuriche Bereinigung im Abgeordnetenbaufe eine Jubilaumsanfrage, betreffend bas in Deiter-reich befrebende Berbor bes Budors "Der heilige Antonins bon Babna, bahingebend, ob bem Quitigminifter ber Bertlun betannt fei, und er ber Unterbriidung foldger Didming gufeimme, und welche Begrundung biefes Berbot gerechtfettigt ericheinen laffen fall Es folgt num ber Wortt aut "bes heiligen Antonine" und Unter-ichriften. Ein Exemplar diefer Zubilaumsanfrage ift als Brachiband - idnvarg-roth-golbener Lebereinband mit Siegelinviel, beren Inneres die Figur bes Anronius nach ber Buid iden Beidnung geigt -gebunden und, it. Frif. Ita als Widmung für Willelm Buid be-Das bem Brafidenten gu iberreichende Egemplar ift ebens falls fdmarg-roth and in Beber gefminden.

Das empliffe Bubnet.

Suspendirung ber Schubenilgung, Erhobung ber Ei tommen felege um einen Benm pro Stund, Erhöhung ber Stenwelndgaben auf Cheda, Company und Sichtwechtel auf gluei Bence, Erhebung von Sollen von bret Bence für ben gentner Rorn, fünf Bence für ben Bentner seines und grobes Mahl, Auf-nahme einer Anleite von 32 Millionen Frand und Ausgabe einer Anteihe von 32 Millionen Pfund und Ansgabe von Schapwechfeln

London, 15. April. (Telegr.) nahm nach langerer Debatte, in welcher bie Liberalen und Iren gegen ben Gornzoll und die Sonfervaniben bafür iprachen, mit 254 gegen 185 Erimmen ben Borfdlag bes Bubgete bett. ben Mornund Mehlgott an. Die Debatte über Die übrigen Boricblage murbe bis Dienftag verlagt. Babrent ber Schapfangler Sidebeach fprach, wurde Chamberlain ein Telegramm überreicht, bas, wie man Grund hat angunehmen, fich auf Frieden aberquyblungen begiebt.

Die friedensverhandlungen.

Die Unfanft Eteijns, De Bete und Delarens

in Rlerfebory ichilbert Dailb Telegraph" in einem bom 9. April batirten Telegramm folgenbermafjen: Steffn, be Wet und Delaren trafen beute Mittag bier ein. Gie hatten ein Befolge pon eima 20 Röpfen bei fich. Ginige waren beritten, anbere fuhren in Capmagen. Stelfn fragt einen Lappen über bem rechten Muge und ift mit einem Unjug aus gelbem Blanell befleibet. General De Wet, ein Mann bon frifcher Gefichtsfarbe, trug einen Angug aus blauem Tuch. General Delaren ift ein Mann bon mittlerer Große mit buntlen Mugen und einem ins Graue fpielenben Bart. Er trug Tweehfleiber , Reithofen und Gamafden. Die Begleitung von Schalt Burger, General Botha und beren Befolge besteht aus Mannichaften ber ichottifchen Garbe; bie von Steifn, De Wet und Gefolge aus Ceaforth Soch fandern. Im Unterhause erffarte Balfour unter Beifall, eine

Botichaft bon den Burenführern

fei ber Regierung burch Ritchener am Camstag mitgefeilt morben, es fet eine Untwort auf biefe Botichaft gefandt worben; bie Regierung erwarte weitere Mittheilungen. Wie man bort, enthalt die Botichaft wenig mehr als die Bitte, man moge ihnen gestatten, ben Telegraph gu benuben gur Befra gung Rruger's und ber Burenbelegirten in Guropa liber bie Grundlagen bes Abtommens, bas man porguschlagen beab-Achtigt. Bisber find als Grgebnig ber Riertsborper Ronfereng ber britifchen Regierung teine umfaffenben ober abichliegenben Borfcblage gemacht

Bom Kriegofchanplan.

Bretorin bon gestern bejagt; Oberft Colenbranber griff am S. April Benerg Lager an. Oberit Mutran murbe babei idiper verwindet. Ber Berluft des Feindes an Todien, Berwindeten und Gefangenen beirug 108 Mann. Die Streitmacht bes Oberften Derman wurde in ber Rabe bon Bulfoniein von einer nummerifd nauferen feindlichen Macht angegriffen. Ein Offigier und 2 Mann und gefallen, 14 Mann immben verwunder, ein Theil der Baironille urde gefangen genommen. - In Weittransvood in der Rabe bon Monipal griff ber Beind am 11. Mpril ben Oberfien Retem ich

Es entipenn fich ein bei fer Mampi. Ber Geind wurd Unvermandete iemeben gefringen gemannten. Der Beiling der Eige lönder wert ein Offizier und 3 Mann indt, bil verwunder. Bei der Berfolgung erbeutele Cherft Refetoid 2 Rangnen und 1 Majduten

" Bonbon, 14. Abril. Borb Ritchener melbet aus Preforia bom 14. April: Geit bem 7. April murben von verichiebenen beitischen Abibeilungen 55 Buren gefährer, 43 bertrumbet, 167 find gefangen und 5 ergaben fich. In der Rapfolonic find die Buren nich in zerftreuten Trupps, die ginneift nach ben angerften Weiten gezogen find,

* Loubon, 14. April. Rady einer beute veroffentlichten Berluftlifte fand am 12. April bei Machavie (?) ein Gifenbalmunfall fratt, bei bem 18 britifche Spibaten umgefommen und 18 vermundet find.

Telegramme.

* London, 15. April. Die "Daily Mail" melbet aus Johannesburg vom 14. April: Die leitenden Burenbelegirten hatten beute eine Besprechung mit Dilner, woran auch Lord Ritch en er iheilnahm. Wie verlaufet, werben Riichener und Milner bie Berhandlungen bereint welter führen, welche, wie angenommen wird, bereits begonnen haben. Milner gibt bie Borfchlage ber Buren an Chamberlain

Privat-Telegramme des "General-Angeigers".

" Frantfurt, 18, April. Wie bie "Frantf. Big." melbet, ift ber verschwundene Direttor Maffenbach von ber biefigen Attiengefellichaft "Mecumulatoren . Werte Spftem Bollad" in vergangener Racht bei Boppard a,Rh. als Beiche fiberfahren auf bem Babntorper aufgefunden worben.

* Berlin, 15. April. Laut "Rationalzig." murben bon ber fogialftatiftifden Mbtheitung bes flatiftifchen Amies Borbereitungen getroffen, um einen Arbeit in a chmeis für ban gange Reich gu organifiren.

* Berlin, 15. April. Die "Rationalgig." erfähri: In Folge von Rlagen ber Bauhanbmerter hat ber Gifenbahnminister für die Ausschreibung und Bergebung von ble inen Bohnungsbauten Die Gifenbahndireftionen angewiesen, nach Röglichteit vafür zu forgen, daß eine hinreichende

Gewähr für die Mitbetheitigung mehrerer Sandwerter geboten ift. Berlin, 15. April. Ber "Lotal-Ang." melbet aus Roburg: Bwei Aufomobilfabrer fubren in der geftrigen Racht mit einem Antomobil den fiellen Trieberg bei Lichtenfeld berab. Die Bremie verfagte und bas Gefährt rammte gegen ein Saus und prifdellte. Der eine Fahrer wurde burch einen Schabelbruch getodtet und der andere fehr fcwer verlept.

" Berlin, 15, April. Der "Lofal Ang," melbet and Sam burg: Muf ber Strede Gifenach Bichterfelbe murbe ein Rangirer, ber feinem, bon einem Gemellaug erfaften Rinbe gur Rettung nadeilen wollte, getobtet.

Lientfin, 14. April. (Reuter.) Aus Tichispas wird berichtet, taufend Mann von der Truppe des Generald Ma feien auf ber Erpedition nach Tichangjang besertirt unter Bitnahme von Munition und Geldern und hatten fich ben Ausständischen ange-

Paris, 15. April, Die Michain Ratallevon Serbien Die fett Chioper in Berd im Bepitrement Bas be Calais weilt, ift bort Connabent bon der griechijch orrijebogen atteche jun Dmiid batholifmen übergetreten,

tfine Rebe beo Bringen Beinrich.

Sambarg, 15. Abeil. Bei bem bentigen Liebesmable ! Spafintifmen Bereins huft tant bes Samburger Stores ponbenten, Bring Deineich eine Rebe, in ber er fagte: Geit & Andreise aus Amerito ifi dies die erste willfommene Gelegenden einen furgen Milablid auf jene Tage gu werfen. Ich babe bort nich allein das, was man jenfeits des atlantischen Ozeans Dollare Huntin Jago nach bem Dollar) mennt, gefunden, fondern die Ration ift be trebt, mit volliger Energie fich in ben Befit ibealer Guter gu fegen, Es herricht dort ein & amilienleben, gelitig und angenehm, wie es beffer bei ams nicht gu benten ift. Wo es nicht vorhanden ift, wir es mit allen Gafern erftrebt. 3ch fann nur bankenben Bergens au eine Ange gurlidbliden, too to Gaft ber großen Ration toar, bie fie bemubte, jebe Etninde meines Dorifeins mie gu erfeichtern. Wein Dant gebührt vor Allem jener Berfon, Die mir geboten, bingue teben, jener Berfon, der wir gu Unfang bes Jeftes gedeicht baben und vie mich bamals hieg, nach bem fernen Often gu gieben. Glauben Gu aber nicht, bag bie Gindrilde bom Weften bes Arlantifden Ogeant ene Ginbrilde befchatten fonnten, die ich feiner Beit im Weiten bes Bacificiiden Ogeans erbieit, mo im bei ben beutichen Raufe en ten die deursche Gaitfreundschaft gevel Jahre hindurch genlesen founte. Rebner fetigi mit bem Wunfche, ber Diiafiatifice Berein moge wadfen und gebeihen und beifen Biele ein Bindeglied gwifden ber Beimath mib bem fernen Often fein,

Die Gabrung in Belgien.

* Bruffel, 15. April. Der Ment ift bier und im Canbe ben bisher eingegangenen Melbungen gu Folge rubig bere laufen. Es fand in ber Borftabt Un berbecht eine große fogialiftifche Berfammlung ftatt, in ber Banbere pelbe unter befrigen Musfallen gegen bie Regierung gu bem Berharren bei bem Begehren auf Revifion ber Berfaffung und jur Rube aufforberte. Es gelte fest, Die Antwort ber Regierung abgumarten. Um bies zu erfahren, folle fich eine große Menfchene menge am Mittwoch Abend bor ber Rammer einfinden. Berharre bie Regierung beim Biberftanbe, fo folle bis gum Meugere fien burch Mittel bes Aufruhrs um Die Rebifion ber Berfoffung gefämpft werben. Rach Schluf ber Berfammlung begab fich Bandervelde nach bem Boltshaufe, beffen Umgebung von ber Burgergarbe freigehalten wirb. Banbervelbe forbette auch biet bie auf ber Strafe Berfammelten auf, Die Rube gu bewahren.

Berantwortlich fur Bolitit: Uhrfrebalteur Dr. Paul Barms, für Lolales, Provingielles und Bollsmirthicaft: Gruft Maller, für Abrafer, Runft und Fenilleton: Frit Goededer, für ben Infergtentheil: Rart Apfel. Drud und Berlag ber Dr. Q. Sans'ichen Buchbruderel

(3, m. h. S.

VCC-uncil gegen Schnupfen

Statt jeder besonderen Auzeige.

Todes-Anzeige.

Beute verschied nach langerem Beiben unfer beiggeliebter Sohn, Bruber, Schwager und Onfel 29011

Leopold Kahn, Theilhaber der Firma Noether & Bonné,

im jugenblichen Allter von 83 Jahren. Freunden und Belannten wibmet biefe Trauernachricht

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Mina Kahn Wwe.

Mannheim, ben 14. April 1902.

Die Beerbigung finbet Mittwoch Rachmittag 5 Uhr vom ifraelitifchen Beichenhaufe aus ftatt

Zu verkaufen Gin Sahrrad fofort muerfanfen 1 ftabt. Bachtgarten hinter bent Bafferthurm, billie abzugeben. Rab. b. Der Thabter

Miethgesuche

Mittleres Magazin en. lofost mit 4-5 Kimmer Wodhnung per 1. Juli gefund Off. unt. Ur. sie a. b. St.

N 6, 61 2 10 perm.

S 6, 37 n. 38 don anageftatiete Bodmungen beitebenb mid & n. 4 Stoimer

Beethovenftr. 10 2 3 miner 1

B2. 10 ammer, co. B 4, 6 Bin, 34 perm. 5
B 5, 13 Er, 1 gut mo B 6, 9 dut mabl. Binim B6,21

Bart. B. 3. p. 89 B 7, 15 Jammer aut fe C 3, 20

4. 4 2 gut mobl. Portern Roberts 2. Clod.

C 4, 15 n. Ginge. Ging an befier Lage mit ober obne Bei an beit. Berrn fof, b. 9. 7

1-0 ucobi. Binn a. verot F4,16

F5.22 F7, 13 F 8, 14a (Streenfer, 19

65,15 G 7, 29

H 4, 16 18 1 Trepot, gu

H 6, 11. Schon mobl. Zimmer ober me Benfion gu verm.

H 9 habid mbl. Bint. a. v. 204

J 5, 4 M. St. ein ichon nebbl. J7, 1 2. Stod, 1 mobl. Sim. O 4, 16 Runfriteake, in O 4, 16 mobl. Schleis und clots piggid bit netur-

Tr. ein fein mobl. 2000m.

L8, 13 2r., ein 1950 mobil L8,5 fe St. Bu vermierbe den genes, gut mobt. Bimmer abefiern Sern.

M3.9

K 1, 2 Berite Straße, 1 Ic., 2 Cobminumer in verm. 908 Co. 1 K 1. 12 " Ir., Regir., mobil. P 2, 4 5 " Er., 1 Ichon mot. V. 1. 12 Stat. in verm. 641 P2, 4|5 a gut mobile

P6.1213

P 6, 12 Sime an Berns. Q4,12 cleg. möbl. per 1. Mai 311 perm. 3118 Q 4, 22 sintaih unbl Bin Q5, 12 sEr, ichon mbl. Bim.

@ 7, 24, ehrece große und febon mobil immer mit Benfion einzeln ob Jammen zu vermieiben. 4050

R 3. 2b Er. t., groftes, fein mobl

R3, 10 cini, unbt. Binc. nt R3, 13 4. 6t., 1 mbl. R 4, 3 g. Stod, habid mb R 6. 5 Stramer, later of

S 1, 17 5 Erp. bodt, linft, imb eines mit 2 Betten fofott ju vermleiben.

S 6, 19 g Tr., rechts, t ober Binimer in vermiethen. 626 T 2. 15 3 im. if si v. 610 U 1, 3 5. St., ichen nebbl. Strafte gebeild, an ein ober zwei Berren folort in berm. 408

U3, 12 2 Tr. e, gut mbl. Bim. U 4, 13 (Arteoridering), mer, eod. Wohn und Schlaft, billegit per Mai zu nerm. 886

U 4, 17 (filing), 5. Groge, in best. Bense 311 verm. 481
U 4, 22 1. St. gr. b.m. Bim. U 4-22 to mbt Wart. Rint. U 5, 24 gint. 1. berm. 710

Sismaraplay 11, 3. Si. hon mobl. Mahne u. Gold fibe b. Schlofig., 1 foon mbt. nit feparat, Gingang per 1.

Butfenring, It 2, 10, 1.

Broke Merzelftr. 3 Rofengartenfer, 34, 5.

Totterfallitr. 9 Deren for ob, in, m prem din 4 midt. Mobie n. Schlafe aimmer an 1 ab. 2 Derret ob Danus mit ob. obne Bent. 1 v. mentl. mit Mavier-Benughun. Bis f. b. Erp. bh. Bl. 101

Shlafftellen

F 6, 9 schlatstelle

3 4a, 4, 2. Sted, gute Schlaffielle ju verm. 418 R 7, 10 1 Er, redits, bei T4, 27 Helle bill. ju perm.

Kost und Logis

65, 11

guten nürgertiden an Mittag- und Abendtifc. Q 7, 24 Pribat-

Abendeife. R 7. 35 % Serren finten

Quifenring 61 8. Ct., mean under gute Benfon. 2003 Junger Mann finbet bei Br. amilie gnte Benfon. 37,48 Treppe boch. 309

Guten bürgerl. Mittagstifc

Ceft guten

im Abonnement a 1 Mit, so and so usig. some Domschenke P 2.

MARCHIVUM

to Bennig monatic. 2 pager lohn 10 Biennig The Colonel Reile . . . 30 to The Colonel Reile Telephon: Rebaftion: Rr. 377.

Amts. und Rreisverfündigungsblatt.

27r. 89.

Dienstag, 15. April 1902.

Expedition: Mr. 218. + 112. Jahrgang.

Die Colonel Reile . . . 20 Bie.

Bekanutmadjung.

ber Boldung bes Indurtie-bafens nehft Nohitelining amoth Bafferverforgung ihres Betriebes, Ber bringen bleb jur öffent-lichen Renntnif mit ber Auriorlichen Remning mit ber Antion-ber ben Geginfognie ober bein Siebenthe bier binnen vierzehn Logen vom Ablauf bed Jages an vorgilningen, an welchem tos bier Vefanntungfung ein-laltenbe Amisberfündigunge-ballantsgegeben vonde, medigen-telle alle nicht auf minderente balls alle nicht auf pripatredte inden Liteln berubrieben Gig. wendungen ale ber dumt getten. Die Gridreibungen und Bidne

piet jur Einficht offen. 1ed3 Diennheim, 12. April 1902.

Großb. Begirteamt:

Bereinsregiller. Bum Bereins Rog. Bb. L. O.B.

urch ben Beidluß ber Wit Turch ben Beichlus ber Witte glaberverlaumflung wom 26.
nebenar 1902 worde § 6, Ab. I.
2 10, Abt. T. § 12, Ab., 4 a. 2 10,
ab., 3 des Etaturs gefandert
Arbeits Ghott ist ans best
Forfinnde ausgeschieden, au feiver Stelle worde Tohann Nu2011, Buchhafter in Mannheim,
ausgewählt, jerner wurden die
Forfiandsnichtlieber Friedrich
im wis Schumacher, Rechtsche
The Werftend volederzendelte.
The Berftend volederzendelte. Brogh. Umtegericht I.

Saterredibregifter. 3um Gaterrechibregifter, Sb. Itt, omrbe eingetrage: h. Seite Itb: Ellenber, Belebild.

1. Seite I'd: Olfender, Jeledrich, berograph. Mannsbeim und mos geb. Soget:
20. 1 Durch Sertrag vom 1. Wart 1809 ib vollige Verschaft.
2. S. 1386 ff. vereinbart.
2. Seite 116: Bleder, Deinrich, tourinann, Wannsbeim und fingule geb. Santier:
20. 172 durch liebeli Gr. Kinikerinks Mannsbeim II vom 19. floder 1901, Ko. 36384, wande in firm für derrechigt erfürzt, ihr fermögen von ben des Mannses

rinogen uen bem bes Mannes

Die Abfonderung ift vollzogen-S. Seite 117: Spidert, Philipp eter, Bagner, Mannhelms gedaren und Piaria ged. Felt-

No. 1: Durch Bertrag von gebruar 1902 in Erringen-attsgemeinichaft vereinbart. 4. Geite 118; Baner, Webrg, iebrich, Gonneb. Minniberin b stathnring Girjabeth geb.

5. Seite 119; Schuter, fobanus Michael, Montener, Bannubeins und Raroline geb. Rey: Ra 1: Durch Jerring vom 11, Butta 1902 ift Gitertrennung

6. Seite 120: Gafpart, Cart, Berth, Mannheim und Ragba-ma geb. Areundr Ka. 1: Burch Bestrag vom 18. Mary 1902 in Gaterrennung versinder.

7. Seite 191 : Arnold, Marun 1803 : Etmon, Schnhinder, ganteim und Gilindeth geb.

1: Durch Berittat vom deri souist Gerningen charis-michaft vereinbart. ibrhaftsgut ber Jenu it bos

Beifenge naber bezeichnete etwogen ber frant, fomie alles etwogen, welches bie frau mittig burch trabidiaft ober

denftung einerbt. 1. Seite 1921 Liebenmeier. nichtig, Birrb, Manntbelin und ile geb. Springer:

Novi 1962 in thaterreenning

Binder, 9. Ceite tan: Leijeraux, Jojeph, gemeinr Maninbeim und Seitille geb. Schrieb:
No. 2: Durch Beitrag pom 1. Marg 1902 ist Gutectermung

in Bein 194; Mebger Friedrich, fastmann in Monunbetat und Ratte geb. Schrammt: fic. 1: Durch Bertrag vom 2 Mary 1902 ist Gaterrrennung

D. Ceite 1ab: Robler, Grang. Daimfins, Schreiner, Monne Innb. Intinne Mugufte geb.

So. 1: Durch Setting vom Witte 1902 ift Gutertremmung

19, Geite 190 : Junig, Seinrich, Raufmann, Mannheim und Julie geb. Stohlmann; Ro. 1 : Burch Bertrag vom 20, Mary 1902 ift Gatertremming

No. 1: Enrah Serting vom
26. Raby t902 in Gutectrenungs
vereindert.

13. Seite 127: Seaht, Refoland,
Brivatinania, Manifesim und
itning ged. Kaltenborn.
Ro. 1: Durch Vertrag wom
27. März 1902 ift Gintertrenungs
vereindert.

14. Seite 128: Solliert, Peler
Karl, Kantinania, Abelinan und
Citie ged. Schwier:
Lio. 1: Durch Bertrag wom
4. Uprill 1909 in Cranispenichalisgemeinichaft vereindert.
Sordehalisgut der Aran find
die in der Anlage des Vertines
einzeln aufgefährten zahrniffe.
1d. Seite 129: Rehnah, den
mann Kodert, Raler, Ranns
beim und Ensje ged. Hanns
beim und Hanns
beim

Gr. Afmtogericht I.

Bereinbregifter. Bum Bereinte Reg. Bb. 1, D. B. Wefangverein in Labenburg

wurde eingertagen:
Shiftipp Safeb Argler und 30.
tann Safelbach, beibe in Cubens burg, find and bem Borftanbe ausgeschieden.

Genn Dopfnet, Sattlermeifter und Anbrend Miller, Leberbaubler, beibe in Labenburg, find Seine 118: Baner, Beorg de, Schmied, Mannheim, Matharian Clipabeth geb. 1: Durch Gertrag vonn ang 1802 in Chitextrennung dans.

Dantiles, delle in Labendaria in der Bering, ind Artekrich Araus, Ludwig Mini. Artekrich Araus (Ludwig Mini. Art

Großb. Amtegericht I.

Bereineregifter. Bunt Bereine-Reg, Bb. I, D. 63 murbe eingerragen : Berein für Bemerbefinitung theim-Lubwigsbafen

Die Sohning ift am 6. Mary orffmub befleht aus groe ferfonen, bein erften und gweiten forfigenben bes Bereins, welche en Berein uur gemein ant rechts

Borftanbamitglieber fint freiter, Mannbeim.

Manufeim, 12, April 1902. Gr. Limisgeriat I.

Banbeleregifter.

B. 274 Birma Fortideit fellicials mis beichrantie tung" in Mannheim, wurde

Die Liquidation ist beendigt, die Fixma erloschen. 1449 Blanubeim, 12. April 1902. Gr. Bintegerint I.

Sandeleregifter.

Jun Sand Steg. Abrit. B. b. I. C.S. 4, Girma "Maun-imer Privattelrion-Gerellichat, efeifichalt mit beidrantier Saft-fa" in Wannheim wurde ein-

eingen:
Rach bem Behchinfle ber Gesellschafter vom 4. Mär: 1802
n bas Simmitapital um
to000 Murf erhöht, und beitägt
jeht 45 000 Murf.
Train Poder bat seinen Bohns
np nach Mannibeim verlegt.
Raunfilm, 18. April 1802,

Br. Mmisgericht A.

Befauntmadung.

bleten ber Wanten nicht ehrt begannen verben, als die jaminde iche vom Bertanier geschnibeten Berräge enträhete ind.
Dir unachen barauf aufmerklant, dos auch den indebern von abonnerten Röpen das gestehrtes nur dann gesattet ist, went is durch Cuittung ich aus werten barauf er der iberfalleren berauft in den versten beschit in oder werigelberen berauft in der werigelberen berauft in der werigelberen beschit in oder weren esgittung begabit in ober wenn 12 für ben betreffenden Lag die Karfindigabe für einen oorge-reffen Play enericket haben. Mannheim, den 12. April 1902.

Bürgermeifteramt: Ritter Schituste

Berfteigerung.

Donnerfiag, 17. d. Mto., Bormittago 10 Uhr, verfteigern wir auf bem findt. Materiallagerplak Redarborfand folgende ab-gungige Materialten ale: Schneigeifen; Guseifen mit Schmieberifen, Canalbedel, eiferne Rohrliappen für Rohrfiele 50-40 cm, Bint, Blet, Fenfterrahmen it, eine Partie alte Bafferftiefel, an ben Meifibietenben gegen baare

Maunheim, 11. April 1901. Ciabt. Juhr. und Gutöverwaltung. Arebs.

Berdingung. le Arbeiten für bie Derftellint Sabrifraften und Gebinege at i Rart - Theobor und Rat ippe-Blage por bem Brogh hieb fie Mannheim fallen im entlichen benutipolisivegever-ben werben. Beidenungen mit dingungen find auf unterem went. Schloft linfer Gringel

tunden einzuseden, der Augebote im verichloffenen Convert mit der mipredenden Auffchrift versiehen, bat bie Samstag, ben Boduntitinge ichen, bat bie Camstag, ben 19. Aprilo. J., Nachmittage 4 Ubr ju geicheben, an welcher Beit ble Angebote in Gegenwart etwa erfchienterer Bieter geobine

Mannheim, 12, Npril 1902. Gr. Bezirtebau-Infpettion. Altes Gifen.

Die Groft, Weinbau-In-fpeftion Mannheim verfanst eine 5700 kg afteb Eifen nab Stabl. Augebote file 100 kg find portofrei, verichierten nub mit

soriofrei, veilschofen und mit obiger Anfichrin verichen die spaceliens Wienwon, den 22. April 18d, Is. Bormitiags 9 Uber auf dem Infoctions-tureau (Verfringss) einzureichen, wosthie auch die Gedingungen aus Enficht auch die Gedingungen aus Enficht aufliegtu. Zuschlage-lich 14 Lage. 23012 3mangeverfteigerung.

Mittwoch, 16. April 1902, Rachmittage 2 War werde ich im Pfandiolale bier gegen baare Jahlung im Bollfredungewege öffentlich

verfteigern: Gisfchrante, 9 Labens ihelen mit Marmorplaiten, Möbel aller Art, 5101 Mannheim, 15. April 1902. Eisber,

Gerichtovollzieber.

Imangsverfteigerung.

Manmittage 2 Uhr, werbe ich im Pfanblotale Q 4, 5 bier, gegen Boar Mebbel aller Art, I Britichen rolle, Ladenmaaren und Aten filien, 1 Rabmafchine, 1 fl Shonograph und Sonstiges, Maunheim, 15. April 1902

Ropper, Gerichtsvollzieher, Junugs Berfteigerung.

Donnerstag 17. April 1902, Rachmittags 3 tihr nerde ich in Monnheim mit Zu-jammensmit Weldhaftrese 40 am Entgang der Hodwielenm Gingung ber hobmielen-rafie (Gde Wirthichoft jur Ginbt

1 Fabriad, 1 Kalfwagen, 1 Kabriad, 1 Kolfwagen, 3 Schubfaren, 2 Canbragen, 3 Greiterhülten, 1 Parthe Dielen und Geriftsbaugen, 40 Speigeführen, 5 Speigeführen, 5 dem gefoldern Katf und sonif versichiebene Gegenflände gegen Badrzahlung bisentlich berleitzen, 15, April 1902.
Zhreider, Bannheim, Bheimaufunger, Meinengirn, Kheimaufunger, Mennheim, Kheimaufunger, Me

Befunden und beim Gr.Be-eine Brode ein Chering. 1446

Wekanntmachung.

Dr. 5780, Der Unterricht an ber Rnabenarbeitofdute,

Mr. 578). Der Unterricht an der Knabenarbeitoschute, die einen Bestandteil der Bollsschule bildet, wird am 1. Mai wieder ausgenommen. Derselbe erstreckt sich auf Pappen, Schniben, Sobeln und Metallarbeiten. Jur Teilnahme berechtigt sind die Schüler der Bollsschule und der Bürgerschule aus den Klassen IV-VIII, 22997.
Der Unterricht ist nuentgeltlich; sür den Gerdrauch von Materialien werden halbsährlich zwei Mart bezahlt. Formulare zur Immeldung, die über alles Emschlügige Auslichluß geben, werden aus Bunfich der Gitern von den Rlaiseilehrern au die betressenden Schüler in der Zeit vom 16. die 19. April abseseben.

Mannheimer

Liedertafel

Dienftag, ben 15. April. Abende 1,9 uhr

Gefammt-Chorprobe.

Geräumertes.

Störfleisch

Somrothe Office

• Arabben •

(Crevettes).

Alfred Hrabowski.

D 2, 15, - Telephon 2190.

000000000000000000

Maijingo

Louis Lochert, of Harts of the Local Constitution of the Land Constitut

Mineralwasser.

Apenia, Apolinaria Biliner Canerormann Gmler, Fachinger Runyadi Innos Kaifer Friedrich Quene Karlsbader Mühlen, Edios

Bissinger Bakoczy

Reneugnene Marfenbal, Kreup u. Ferobr. Renenahrer Bprudel Rieder Gelterfer Salgbrunner Oberbrunnen

Saljernmer Doerdramen
Seljer, Großtarben
Vichy, grande grille u.
Colestins
Wicobadener Roddramen
Wildenger Eg. Biefor und
Selenen Guelle,
Miles in früher Kullung
empficht

J. H. Korn, C 2. II.

A EAST STREET, N

Legehühner Binnia, oleenka

brut, fiele, tigf. Gierleg, gan, ich Aufunft, 1 Stamm — 14 3ch jen 111. Jahr IV. 22 — franco Breger, Antle 29730, pla Presten 22730

Bienenhonig, fribitgesnehrer,

Butter

Käse

Spezial-Gefmäft für feinfte Motterel-Grzenguiffe pon G. Maifd Nachfolger,

N. Freff, P 3, 4

Streng verlle u. billight Be-gundlen im Gebrauche!

Gänsefedern

Canfedgunen. Edwarenfeber Edwanendaunen u. alle aubert

Buriidnahme auf unjereftoten

Pecher & Co.

in Harford Rt. 30 in Mell

non Araben u. andlight Breis liven, and ther merintode, was tank and bortoleel! neless be Preintagen analated!

beite Weinigung pa

diliale # 3, 7. Lei. 1 on gros und en detail

15877

empfiehit

Der Borftanb.

vam 16. dis 19. April abyegeben. Wannheim, den 19. April 1909. Das Bolfsjchulreftprat: Dr. Gldinger

Freiwillige Verfleigerung. Ju Auftrage bed Berrn Philipp Schierholy hier,

werbe ich 5112 Mittiwoch, ben 18. do. Wieb. Radmittags 2 Uhr im Pfanblotal Q 4, 5 gegen baare Zahlung Mentlick verfteigern: Gin vollftanbiges Beit, ein Bertitow, ein Bafch-tifch, ein einth, Aleiberichrant, ein Tijd, ein Spiegel, eine und 4 Bilber.

Mannheim, 14. April 1902. Sitocbrandt, Gerichtstoligieber. Deffentl. Berfteigerung.

Donnerstag, 17. April 1902, Bormittage It Uhr werbe ich bier im Börjentafale im Aufrage bes Oren Rechis-anwalis Dr. Seiter, bier: Beifche Babjau, Schollen, O Mbeinfalm, Sicherland 35 Earf à 100 Rilpar.

Weizenmehl Mr. 4 Bangablung offentl Mannheim, 14 April 1902. Seridi booligieber.

Berein gur Berbefferung des Dieuftbotenmefens.

Die Berrichaften ben Berein perben bierburch in Reuning eicht, das nach § 12 ber Gin nien im Mai eine Lifte aufge teilt, gebrucht und vertheilt wird führt werben, welche bis Dit 3. mentgibens Gin Jabr la einem Wingliebe bes Cere

Eren und redlich gebernt haben Behrie richtiger Aufriellung dieser Leite bitten wir um genan Angaben bei ben in Balbe flatt findenben Erhebungen. 1006 Angleich erfanden wir und, die dein Serein noch fernflebenden Derrichaften jum Eintritt in den eiden freundlicht einzuladen. Dammheim, 18. April 1902, Der Borffand:

G. Athies.

Grobner, autmännischen Verein

Mannheim. Abtheilung: San belsichule. Beim Beginn bes nenen duljahres (Blittwoch, 16.

April) tomen in bie befteb Frangöfifche Sprache Englische Sprache

Bratienifche Eprache Spanische Sprache Ruffifche Sprache noch Eheilnehmer mit ben entsprechenben Bortenntniffen

Mußerbem eröffnen mir bei enugenber Betheiligung für Anfanger Jahredturfe in ber frangofifden, englifden, itaflenifchen, fpanifchen und ruffifchen Sprache, in boppeft. Buchführung, Schönschreiben

und Stenographie. Schriftliche Unmelbunger werben an unfer Bureni erbeten, wofelbst auch Unter richtsbestimmungen jebergeit fostenfrei erhältlich find. Der Borftanb.

autmännischer

Manuheim, E. V. Gur unfere verebelichen or-bentiichen Mitglieder und beren Familienangehörigen find auch in biefem Jahre

Parkabonnements au ermäßigten Preifen :

Raberes auf bem Burean. Q7, 24 Priv.-Mittag-Der Borftanb.

Wir beehren und, bie Berren Attionate unferer Gefellichaft gu ber am

7. Mai d. Is., Vormittags W. Uhr in Mannheim, im Geschäftstotale ber Rheinischen Croditbank fiattfindenden

ordentlichen General - Versamminna

biermit einzuladen. Gegenitand ber Berathung und Beschlussassung find die in Artilet De der Statuten vorzeschenen Angelegen-beiten, svezielt Mittheilung ber Bisang best abgelangenen Geschäftsjuhres und bes barauf bezüglichen Geschäftsberrichts, sowie Reuwahl bes Lussichtsraths.

Der Muffichterath.

Manufeim, ben 14. April 1802.

Wirthschafts-Inventar-Berffeigerung.

3m Auftrage ber Mannheimer Aftienbrauerei hier, werbe ich and einem großen Restaurations betriebe herrührendes Birthichafis-Inventor, beitebenb and Tijdmajde, Egbefteden, Porgellan, fupfernem Ridgengeschirt, Gefindebetten, Wirthichaftsschranten und sonstigen Wirthichaftsgegenständen, am

Dienftag, ben 15. April und die folgenben Zage, jeweils von Rachm. 3 Uhr ab in ben Barterre-Raumen E 5, I gegen Baargablung periteigern. 99908

Mannheim, ben 11. April 1902. Jacob Dann, Waifenrath.

Milchkur-Anstalt.

Kindermilch, Vollmitch, Butter, Rahm, Küse, Trinkeler, Honig. J. Dettweiler Nachf., 1870)



Gefte und aliefte Anfrali am Plage. 20000

Bur Aupendung gelangen eletirische Glübe und Bogen-lichthaber, Obdro-Therapie, Gleftes-Ihrrapie, elet-trifche Manage, Bibrations Manage, Beftrablung mittels Bogenticht nach Prof. Finnen.

Große Beilepfolge. Magige Breife. Profpette gentis Ceparate Bebienung für Damen burd bran Goffer.

Photograph. Manufaktur Petzoidt & Aloos -Inh.: Heinrich Kloos Spec. Geich, finden Amnteur Chotogr C 2. 15 n. d. "Deutschen Hof"

Beste Bezugsquelle Borzügliche Dorfelder Billards

baulider Beranberung wegen billigft abzugeben. lab. ju erfehren bei G. Witocka, Langfer. 14, Manuhelin

Die billigate Betriebskraft

sind Patent-

3-4 Mal billiger wie Dampf. 20057 I bis 3 Plennig per Pierdekraftstunde. Innerhalb 2 Jahren wurder 1000 Anlagen verkauft.

Preise n. Referenzen durch Theodorlleiges Mannheim.



Eigenthamen Rathallides Burgerhafpital. - Beeanimorilider Rebaffent: Rarl Upfel. - Drud und Berfried De. D. Sanb'ide Unchbeudere. G. m. b. D.

MARCHIVUM

n Gir n bet rufe Dere

canbe bem mug pmus. Bet= ABer.

ung ber hier 3, Ler,

470

erk d. umb 1957 tf#, ero tup

世典 iid li-

2.

J. Hochstetter, O 4, 1,

Sugemert ju verfau en.

L. 1960 au Dasfenftein & Bogler al. G. Rartornbe i. B.

Ausberfall Glas, Porzellan Ernst Sigmann.
Scheningerfrahe 20, B. Stock.
Bettenbadwanne billig 311

verfaufen. N. 4. 1. 3. Ic., L. Seischiedene gut erhalten Wöbel billig zu verfaufen Raberes B T. 11, part. 802

i gebrauchte Bettlabe mit Rog Erpan, 1 Chiffonier, 1 29aid

Gebr. Raffenidrant ju bei

men. Schwebingerfir. 20. 490

Begen Umjuge complett

mmer, und Rudeneinrichtun eiswerth abzugeden. 88 Raberes in ber Erped, bs. B

Gine Actie Der

Badeanstatt für Francu

que vertaufen; bicfelbe ge

abet treies Bab und ein epidenbe. Rat. A 3, 9, IV ar

Gaskrone

Stranfe, Rheinauffraße 14

Brodhaus' Legifon,

17 Banbe fin 50 Wif., 19. Jahre bundert, gang men, für 30 Mf. in vertaufen. Offetten sub 870 in die Groed. d. Bl. 871

Tafel-Rlavier

Raufmannifder Berein.

Pianino's nor echtlining

Dofmann Bie. Rauf

Bordwagen verfant 3. Sormuth, G. 5, 176.

in gut expolience

Unterricht.

Derlitz-School

P 2, I, eine Treppe

Allein autorisirt zur Anwend, der Herlita-Methode, Engl., Frz. Ital., Span., Ress. etc. für Erwachsene von Lebrern der betr-

Nation Deutsch für Auslie Nach der Berlitzd. erates Stunde an frei sprechen. vorrag. Pådag. gratis. Aufanhime jeder-seit. 170 Zweig-schulen. 20000

Wer raim und gründlich Französisch 263 fernen will, melde fich in Ecole Française, Q 3, 19 Conversation Ritteratur, Franz, ffm, Correspondenz, Französ, u. englischen

Unterricht Conv., Gram., Handelskorresp.

G. Haillecourt' D 7, 16. 2018 Englisch.

Grammatit, Convers u. taufm. Correspondent exheitt e. engl.

Russisch.

Unterricht in Grammatif, faufm. Rorreipondeng te.,

Dernulmies

Reiche Beienth vermittelt mas Brüberitt, 6. Must. geg 30 tig.

Reelle Gelegenheit Große, leiftungbiabige, aus-

Möbelfabrik

liefert frachterei an jablnugs-Möbel jeglicher Art,

complette Betten, fowie gange Austiartungen gegen monnifiche od. wertelpaut, Ratemablungen obie Aufblag bes wirtlich reellen Breifes nich gemöhrt volle Garautte für Colinitat ber Banren.

Sperien werben burch Bar-legung von Minnen eilebigt und find unter P. 1150 an bie Erpeb. d. St. erbeten. 22835 Ein Gerr winight an

Canz Curjus

ebeiligenehmen n. bittet um Angeb unter Rr. 881 a. b. Grp. be. Bi Rechtsagentur

JAC, VORGEITZ

MANNHERM Besorgung von allerlei Rechtsangelegenheiten, Beitreibung von Forderungen, Kapitalisirung von Geldern u. Hypotheken-

Vermittlung. 5090 100 MR. ju boh Amier acgen Sicherbei und monati. Ridiabling in leiben gejucht. — Offerten unte Mr. 5080 an die Expeb. bs. 25 nger Maun fucht gegen d natliche Richardiung ber Ber gutting boder Jenfen M. 200.— Angebore unt. Ar. 19320 haupt gonlagend Mannheim. 91

Beld ebeibent, Dame ob, Det e. bebr. Lage befinibet, m. einer Ber leibt einer jungen gran 100 mer. Burudioblung in flebereinfundt. Offert, und 8. Dr. 896 an bie Groeb. be.

Grite Shpothefe 72 80.000 prima Cogett geinet.

Mr. 800 an bie Erpeb. b. 8 mer. 70-80 000 merben an ein bief, neuell Saus, in vorghi licher Loge als I. Supothet gn Oft. b. ja. antumehmen geind

Onpothele eine II. von en. 15,000 Mk. von einem punftilden gintu

gefucht. - Offerten umer ibili H in te

merben die ir. billig garnert. Anthoreis gerite bagu vertoe Dinn Boseeker, Alle Gr. Merzeiftrage 47, 1. Viage.

Gur Blacirung b. Mutheilen ;

Goldminen

in den Allpen erben gut eingeführte Remifferst mit. D. 1914 Z. an Saafenftein & Bogler,

Sute werben billig und ge ichmodooll garmit, ve. Einst to Big. J 3, 19, 197

Stranffedern,

Fächer und Boa merben gefarbt, gewalden un frifirt.

Katharina Irschlinger Kl. Wallstadtstr. 10. Manftorfetten werben gut Bifmer, U 5. 4.

Buglerin findet banernbe Runb int Glate und Starfwaiche.

Mari Zalohgraber Sihnerangen-Operateur

Schriftliche Arbeiten Bervielfälligungen, fertig M. Reufer, Pfingeregrunbftr. I

Dorhänge, Stores, herren- und Damenwalche urb fortwährenb augenominei thholung it, pantit, Geforgun Wascherei Franentob, @ 1, 9.

Merloren

Berioren in Redaran, Babn, jem Bifaftein. geben negen guie Belobn Bering.

Fox terrier, weiß, 1 D brown 8 6, 4, part. 9:

Ankau in Pianino billig ju faute icht. Geft. Abreifen unt. Ri an die Erped. be. Bi. ert

Zu kaufen gesucht:

Villa oder **Einfamilienhaus** on sehr solventem Käuler B.Tongenbaum,

Liegenschafts-Agentur. O G, 3. Tel. 1770.

u. Ctirfel it., gebr Mobel u. Bett fauft M. Bidel, Mintelfte, 90.

Wohnungen,gutrer tirend, wird au [kanfe gesucht. 507

Offerten unt. Nr. 507 an die Exped. de Bl.

Herkau

Gine Baderei

Haus m. Wirthschaft,

shr rentabel, sum Pretse on M. 75 000 mit kleiner

Anzahlung zu verkaufen Auskunft ertheilt 507

B. Tannenbaum,

0 6, 3. Tel. 1270.

Gefdäfts verkan

pezinigeichaft, nachweislich ibel, in befter Lage bei

epingerftrane unter fefte igen Bedingungen zu ver-n. Anfragen unt Rr. 5015

Villenvorort Handsehuhsheim bei Beibeiberg: I um im nib erinen Gipl gebante 2001

illem

handidubeheim.

36000 到 ,45000 到 ,48000 到

Schönes

Wohnhaus

it ewelmal 5 Zimmer per tage, sehr elegant, der euzeit enteprechend ein-

8. Tannenbaum,

ierten umter Dir, 685 an bi

Completter Salon, iehr gut erhalten, ju verfaufen. branden Solzbraudapparal Privat-Haus guter Lage der Stadt,

Für Amateure! Gine große Baptermande-Schaate (75%85) noch gang nen, bill. 1 vert. Bu ern. 1. Seil.

Divan, neu! ir 35 Mart verfauft. R. 3. 16, 1, Gt.

bin fein ausgenatteter Burft-wagen, auch als Break vermenbar, fast und um, jut erwendbar, fast bom billig it

Gebr. Scheuer,

Victoria-Wagen abnehmbarem Bod u. ne. dirr billig zu verfaufen. fab. I b. a. Magazin.

Diebrere Schränfe, voll Betten, agebt Rudenfdrante, Giefdraufden, Rommobe Traitteurftr. 17, 2. Stod

4848 Comep. Borfinbt. firt), eigenes Sabrifat gu ernetoohn! billigen Breifen Ruftenmtieiberimraut, 2th Betilnbe, Bettgeug u. f. m in nerbanien. C 7, 11, ft Er. 720

Ausfiellungsichrant, elegant, mittelgroß, billig ju pertanfen.

Berm. Bill Beibelberg Um Rinbermagen biling In

ert. Tullaftr. 23, 2 % Verkanfe bis 50 %, billiger

naere Bücher-n. Kaffenfdrante Industrie - Bedarf, Valentia Arcitectronische Werfe und A Pette nun, billig, in verf. viv U G. 10, 4 EL r. I sast neues, tadeloj. Damen-Bahrrad billig in verfanten.

Gin Coupe, and no an pert. M 4, A, part.

2 compl. Babeneinbauten and marin billing ju perfmare

ju einem icon gelegenen Orb babifmen Edwarzmalbes. Raumnnge-Musbertauf. 20 Minuten den der Palmeftation enfere, in ein venerbantes Sägemert mit der bazu gederigen Wallerfraft zu verschaften, winde fich und zur eine eleftrische Aulige eignen, indem das Anweiger in Mitte des Ortes biedt, welcher nach fein electrische Pilot der nach fein electrische Pilot der Abhurasbedinge Aller Gatt. Debbel, Bimmerantique Commobe, eif. Tifc mi Marmorpi, ju jeb annehmb. Breid Und geg, Ratenjabig. D 3, 13

Lenfterbeleuchtung Louis Rander. Q 1, 1, 11

Eisschrank Birthe ober Mebger bill erfaufen. Dab, Weithicha Ctolgenfele, P 4, 12

mener, großer Aleiderichran vegen Weggugd zu verlaufen. Rabered B 7, 4, part. 906 Jurudgefehre Stühle. dichiebene Corten, einzeln obe infammen, billig abjugeben.

Ein Dalmatinerhund u verfaufen, ichun getigert i Beinrich Buntter, Debbed

Stane dentiche Dagge (Mabe Beibelberg, Lanbhandir. 4.

Stellung finbet, mer Stene grophie, Blafchinenichreiben ob Buchführg. I. 12, 11 erlernt, #1

Kolportenre

General . Ainzeigere grind Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei,

Zeichner, melde im Mafdinenzeiche nen bewandert find, werben uon einer Apparatebauanftatt für bie Chemifche In

duftrie in bauernde Stell ung bei hohem Salair gesucht. Offerien unt. F. C. 4131

Tuntige Sannerer

Bungerer Brifeurgehilfe er 15, April gefucht. 3 Saffig. Q 3, 1. Rengerft leiftungsfähige

Weingrosshandlung

Rraft ale guteingeführte erfte

rin & Bogier, M. G. Mannheim.

20 20. Rebenberdienft tagt. itr. a. Induffriewerfe in Robbach 140. Bfals (Rudmarfe). man

Fabrifmeister ni balbigen Giotritt gefu litäranmärter bevorzugt.

M. 100-250 Monatsgehalt M. 10 .- Spefen Tag nebft Provifien jat be Unfalle und Saitoflichter

Inspektoren. nt, finge Probezeit noch fferten unter 97c. unso Erpebition b. Bl. erbete

Vertreter.

Gine große und febr iftungefahige lithogra. Manden für Danserbeit fo bifde Anftalt, bie ale Spezialität Etiquetten Corell. Bureaustager, O G. 2. in großen Mengen berftellt, fucht jur Dannheim und Umgegend einen achtbaren tudtigen Berrn bei hoher Provifion als Ber-

b. bejord, bie Erpeb, be. Bl. wichels meglicht anger bent bejord, bie Erpeb, be. Bl. wicheres bei Wagner.

tion großer Benerat-Rigen fur einer erffen Feuer-Ber-

Fahnen! Flaggen! Wimpeln!

alle Arten in grosser Auswahl.

Jupections - Beamter ir Baben gelncht. Bewerbe

Daafenftein & Bogter M. Mannheim sab C. 61189b erfumt. 2280 Ein tümtiger Dauspuriche

un, junt balbigen Einfutt ge Tüchtiger

Bauschreiner, n Beidnung und Bufdneiben Meister in eine Bat brit gesucht. Offere, unt X Y beil, ichriftl. Offere, unt X Y br. 2002 nu bie Groeb, bg. Bi

Beitungsträgerinnen verben gefincht pon ber 508 Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.

Modistin ir Gelegenheitsarbeit (Stiic irbeit) filr einige Bor ob Rad

Boche und Zaillenarbeiter innen gefucht. 85 B. Abele, Robes, P 5, 1.

Berkauferin Chubwaren, bienuch Schat miter gu befortren veritebt, gut 3. Demuth,

Tüchtige Arbeiterinnen auf Jacken und Rieiber gegen febr hoben Bohn per fotori

@. Cut ir. Racht. D s. 10 Tüchtige Taillen und Rodarbeiterinnen

ofort gejucht. & 6, 18, 1. Stock. Alleinstehende Damen erhalten giten Berbieuft nad gewiefen. — Effect unt It. 186 an bie Erpet, bit Et. erbeter Gin tüchtiger Bausburiche C 2, 1, paritter

Hausbursche gefucht. Philipp Beiß.

Tüntige Bugarbeiterinnen bel gutem Galair far Stuttgart gefucht.

Offerten mit Gehalte-Anfpruchen und Beuge niffen ober perfonliche Borftellung bei 5068 Couis Candaner, Mannheim.

Tüchtige Raberin gefncht. N 3, 10. Endelge Raberinnen fuchi 225 A. D. Quilling, D 1, 2

Modiftinnen und Arbeiterinnen gefucht Garberei Grun.

Bwei Ruchenmadchen Reftaurant Raiferring,

Minfiand, Mabmen gefucht. Bibeinauftrafte Ro. 4, Bir Ordentl. Dienftmadden

Lamenity, 14, part., linfo Gine Romin und ein Dane madden gefunt. 492: An erfragen M 2, I, 2 St. Ordentinges, fiels Madden bas gut burgerlich fochen fam Ein Madden, bas einigermag fochen fann, für Snusbalt Kliche fofort gefuche. 2017 St. 7, 29, 8, Sted.

Gin ruchtiges Madere gege boben Lobn fofort geindt. bit B 2. 4a. f. Stod.

Gine gute Romin, bir a Jimmermadben, bas nühr d n. bügela fann, in fl. geluch: **B 7, 13a,** 11. Befitcht ein bejieres Mtaomen

besseres Mildchen Tullaftr. 23, 2

Spezial-Geichäft für Teppiche, Dorhange,

Linoleum.

Perfette Rodinnen fern Binberfrauen, Jung fern Bimmermabmen, Rin derfräulein nach illin per Beck-Nebinger, P 4, 15.

Madmen finden Stellen Smulent.affence Dabmen

in einer Bolghandlung wir ein Lebrling mit guter Schulditbung gefuche. Geft. Offert, unt. X. Ar. 4960 an bie Erpeb. Dis. 28. erbeien.

Lebrling nt for Gineritt auf bas tanf-

Edlofferlehrling & france Lehrling

utsprechenden Borfemunifi bas technische Bureau ein gen Maichinenfabrit gejud

Groffinandlung fucht per fo-Lehrling (Chrift).

Beft. Dijert, mit, F. I. Buchbinderfenrling ergit, gei. B 2, 12. Griedrichering Te. 24, 0. mabl. Bimmer mit iconer ? ficht fofort gu vermiethen.

Raffeegroßhandlung Lehrling. Grandlige Autbilbungefichert; auf Bunich Beigi.

Lehrlings-Gefud.

Gin moblerzogener junger Mann, and orbentlicher Familie, mit Realfdulbildung und In. Benguiffen, finbet auf bem

tednifmen Bureau einer biefigen Dajdinenfabrit fofort Lehrftelle. Offerten unter Chiffre

5006 erbeten an bie Expedition bis. Blattes. Chrmädhen .

Bebrindochen pim Rleibermaden genel. 2, 4. 61 vehrmadden i. Riebermade

Stellen fuchen Kaufmann, erfte Kraft,

reprafentabel, augenblid. lich in leitenber Bertraus enoftellung, fucht Berhaltniffe balber per balb event, paler geeignete Berfrauensfiellung.

Fabritationsgefchaft bevormot Beinfte Empfehle ungen. Dff. unter R. Z. Dr. 22934

an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. Berrichaftstuticher 70

mit guten Bengniffen, ber per fabren u. beifen tann, Tucht ob, fpater Stell. Rab, f. Beib Bur Getreidebandlungen u

Mühlen. Gia Kanimann, ber mit bie

befordetung unter L. 61264b H 2. 8 Saben mit Man

Entiger Raufmattt, M 61262b, an Daafenfield Bogier, W. G. Mannbein Junger Mann, geb., ber fe

ein burchaus nicht, leibift., iden lauge infice an einer 4 Sobelmeich, that, war, jowe Tudt. Maidinenidreiber

Remington u. Holl) (n.dt St. Ff. unt. Rr. 388 n. d. Erpb

Offerien unt, Re. ber rped, biejed Blattes.

Fleißiger Mann frau fucht hier fofori pal fembe Stelle ale Reitern einer Biliate, Raffirerin eb Bertaufarin in feinerem Be

fmaft. Geft, Abreffen, worauf bar verfonliche Löbestellung erfoler fann, beliebe man unter F 1962 hamptpofilagernb abs

Frinlein, bas Buchinben Melieres Frantein fucht e Dals Stobe ber Bauffra befferem Saufe Geft Dff

Brutlein Verknuterin ober auf einem Bureau. 38 Vlaberes Q 1, 4, 2 Ctod nten Stelle. Frau Derr, & 4, 4. Madmen, für bürgerli Rü Gielle, G T, G, I. Et. W. Ginige ingereifte tamtig lunge DRabmen (Burtles

rean Bartet. Q 4, Junge Brau bauebatterin ber nie Rrantenpflege.

konditoreitiliale morecult. Submisshafen a. 8 Wohnungegefuch. 2-5

Offerien mie Preibangabe ma 2, 14, n. Stod. B 3/4 Bimmer-Bohnung

E 2, 14, U.

Barterre . Bohining. ibered bei Bartel. Q.

Booming, in miliger

Gefucht auf bem Lindenhof geeignete größere

Barterre-

int Bureau u. Lager per 1. Oftober. Offerten mit Breid. angabe unt. Rr. 836 an die Erped. be. Bl

Läden

F 3, 7 Laden mil 1 in properties Simulation in permitting

G 3, 17 Saben nebll.
Chaufenbern in guter Gefdlage für jede Brauche gefdlage für jede Brauche gefdlage für jede Brauche gefdlage. 34.
Röh, im 2. St. G 6, 20 Baben letott W

Nateres im & Cted mas

MARCHIVUM

3, 7b Baben um ober Gelebung, für & Beichüft geeignet, in beiter glofort in vermierhen. 832 Sohimma ver fofort zu verm. Rab. Goutsardite, 28 (Laben) ver T 6, 17 (Bureau). 20117

Friedrichsfelderfte. 53, mit Wohnung ju verm. 676

Oberrheinische Bank Breite Strasse.

Moderner Eckladen ring Withelmite. 16, icone

Planten u. Parabept. P 2. 3 Grosser Laden

bidbreige Mutomatenhalle),

Abeindammftr. 31 Maden m. Colonial Waaren - Wefmare it Bugt Anmilienmer balin, balber for of ffert, imier Dr. 491n mit bie

Bäckerei. th. bei 69. Reimnin, N 2, 11

Ein geräumiger

Beetfätte, eventuell aud Bureau und Magagin juer, gegenüber bem Theater, minen ober getrennt, per in-

Radit dem Raiferring bi. Bint. an jol. dir. Ber

Laden geeignet für Filiale, per

Baderei guter Lage an tuditigen Ge titsteam zu vermiethen bet Nübered W 7, 12. parterre.

Laden. in 60 m, in belier Lage,

19 3, 4, Maper. 19150 Gin großer Laden is ber Borie, per fofor

erfragen in ber Grpebitton Blickerei Ta

15. Cuerfer. 17.

- Ocitliche Sta. - Erweiterung. Ein großer Laden mi. Bim. Bobn., für Frifenre unbitorei, Schreibmaterio-in geeignet, 4794

B. n. 4. Stod je 4 Bin, Manj-Bohn, je 8 Bimmer Bu erft, N 8, 18h. 8. St

Wirthidjaften.

1 id. Mebenzimmer

P 5. 9. jum Gidbaum.

Magazine

Miller bis 2. Juli zu verwith x a, 16, 2. Stod.

5.4 du Untresim, ale
3. 10 belle Buerfings,
in come gholming pt. 1. Juli
minischen.

Ein großes Magutin mit Bureau, Leller, Einfahrt, Sof-taum per 15. Angust zu vere miethen, # 7, 34, 22860

Sagerplat faufen. Schwebingerfrage 110. Raberes Manntheimer Ban Gefellichaft Q 2, 1. (187

Lagerplatz

Bureaux

Comptoirs.

Bureau Maberel Mofen gartenftr. 19, 1 Er. to

Emunes, grokes Lotal

Am Schillerpfat find 4 schöne helle Dar-terre-Timmer, für Bu-rean geeignet, foi. 30 verm. Räh. A 2,1 beim Piörtner.

Bureau: Mäumlichkeiten 30 erfr. & 240, 85, 17/18

B4, 15

B 6, 29 Stadtpart gegenüber, Barterrergkohnung, 7 Rimmer mit Zudebor zu vermiethen. Rab. Farfette pon 2 bis 5 libr zu tritagen, 4000

B 6, 7 waite in necm. scor. B 6, 17 3. Stod. 6 cleg. B 6, 17 3. Stod. 6 cleg.

B 7, 4 in ber 1, April 190 part, Wohnung mit 6 Alan in Speijetammen nebift allem In behor ju vermiethen. 1686

Raberes Comptote im Sol. 1 Er. b., ichbite große Wohnung, 8 Rinmer. Babeitumer. Ruche 11. Rubehot fot ja verm. 603

C 8, 1 a. Ciad, 7 Bimmer

Rabeice porteres 4857
D 1 • 2 0, St., 5 Sim., Rade
nut 3 mbelde auf 1
lati ju vermielben. 4728

Anbegimmer, Rüche, Reller und Maniarbe per I. Luli zu verm läheren part. 4049

D 7, 20 - 21, Borberhaus Reller au enbige Leite fojort 2 vermireiben, Sab, baleibit. 485

E 1, 12 belle Parterradiume

E 1, 12 belle Parterradiume

F 5, 15 4. St. 5 Rimanes

F 5, 15 4. St. 5 Rimanes

Witheres Im Caben. 441

F 7, 11 5 Rim in Success

F 8, 11 5 Rim in Success

F 7, 11 5 Rim

F 7, 24 Builenring, 2, 36, 8gr. Sim. Riche (Bobes), Mani. Baibeb, cot. in. Compt. part. 2 gr. Sim. fot. 3, p. 2006, bair. 4807

G 7, 22 om Lnifenring, enthaltend je 7 große, helle Zimmer unit Zindehde, anch all Bimens gerignet, ja vermiethen. Währers bei Bean Bood, Buchenifere & 6, 7, 1923.

G 8 Harr Jun. 18. ca. gr. 1920.

Juli G 8 Harr Jun. mit Heanbar 140.

J. pt. M. verm. Viah. 3. Et. 684

belle H 1, 2 i Humster v. Ruche 1878.

belle H 1, 2 im a. Brod (Writtel
878. ban) josert zu vermiethen. 652

Die letzten

Neuheiten

in Seidentoffen

für Kleider und Blousen

woll. Damenkleidertoffen schwarz und farbig

Grgandy, Linon & Waschseide

J. Gross Nachf.

(Inhaber F. J. Stetter)

H 5, 20 done 3 gimmer 29 obunngen mit Bubeb. im 3. u. 4. Stod f. I Bull ev. früber 3. verm. 475

n verne. Dinb. parterre.

H 7, 28 geräumiger 2, Giock, 6 Bim

7. 34 in Bimmer und Rache ju 22861

Samilie gu v. Mah. part, 1687;

L 13, 5 mehrere 6 und 7 gim Dohnungen mit allem Bubehor ju verin. Diaberes O 7, 16, Bureau int Dot. 21776

L 14, 2 4. St., 5 gin, und L 14, 12 Babejimmer

M2, 15b Barterre i eteg. Bobnungen, o Rim Babeains. Ruche, Greife u. Befenfammer nebil Au

M 2, 15b 1 11.

M 4, 4 eteganie Bet-Grage lidem Bubehar fofort ob. fpaler in n. Denberes n. St. 2000 M 4, 10 2. EL, 3 3im, 11 M 7, 13, Raiferring, Baut. Babenn. 2 Blanjarben ju vere N 4. 21. a Zina in entent.

N 4. 21. a Zina in Riche sir v vice si

05,12 2. 21. 3 Jim., Süche n. Zubehö per J. April in vermieiten. 200 Nabered Leins, O G, A. 06, 3 Steppen, ichone gint Bob it. Bubehor, alle Bin nach ber Strafe gebend, in ver miethen.

06.5 2. Ctod, 1 Bimmer 11.

P2, 31 (nachft dem paradeplati), Subebor per 1. Bull gu ver

Raberes bafelbft 2, Stod

Q4, 1 2 Rimmer in fricht.
Q4, 21 fcome 6 Immer.
Q4, 21 fcome 6 Immer.
hige Bente die Juli zu vermieihen.

Q 5, 13 fleine Wohnung ;

R 3, 15b # 2806nung

große Wertftatte bafelbft, per

S 5, 4 8, Stod, 4 Binimer un

t, und b. Stod, ie 6 gimmer, tilde, Bab, nebit allem Rubeb in verm. Rab part. 21986

T 6, 17 4. St., 3 Simmer, p. Andrew Barbelor, Andrew Mai an fleine rubige Gaunille ju vermigiben. 4894. Rah, im Bureau, part.

U 1, 6, Breiteftrafe, Stod, 1 Bingmer und Rich Schie Baupemochnung) famin inbehöt, au fl. rubige cantil it berm. Nab. 1 Er. U 4, 9 Stimmer in Ruche

U 4, 10 Rim., IC, it. Rub. o. fol. e. Gerf. s. n. Rab. part. Stori U 5, 3 kücke 311 mie 116 U 5, 13 kücke 311 mie 116 U 5, 13 Wagdfammer 20 per

U 6, 6 Parterre-Bonnung 4 Binine

U 6. 17 (Ringfr.), 2. 2t. Babelmmer in berm. 443 Bemmer, Riche und Sprietant. 101. aber fpater ju verm. 640 Mugarlenftrafe 46 2 Bimmer mib Ruche

Berrichaftliche 28 obnung Beademiefrage 8, nachi ber Rheinfrage, baus zum Alleinwohner 11 gim. u. all. Bub. wege Wegzugs z. Andnahmepreif v. Ml. 2400, — zu v. 19177 Bismardplat 5 a Ze. elogam

nang, 5. Zimmer, Ruche u. Inbebar, per jofort ju vernt. Rabereb botelbit. Bismarapl. 7

giamaranr., L.11, 26,

Beethovenftr. 10 2 Stmine Belleuftt. 24 gimmer 28 ner und Aniche un verne

Beethovenfir. 5

Gichelsheimerftr. 12,

Bichelobeimerfir. 25. Cimelsheimernrage 27

Cichelsbeimerite. 31 %

Elisabethftrake 9

Blijabethstraße 11 herrichafil. Wobnung. Rate Williamstellight, 11, 4, 6.

Briedrichsfelderfir. 43 44 dione Wohnungen pon Zimmern, nebit Auche unb behör zu vermiethen.

L. Fischer-Riegel Total 1880 Special-Abteilung Traver Confection Costumes, Mäntel, Blousen etc.

Gontarditrage 8 Niedfelditt. 18, Edbaus,

Rinn, Ruche Babegien, br. pe

ungbufdfir. 8 (H 8. 37

Camenitr. 15, paint in Rud

Uniferring 29

Surjenting 37 stricks mit

Lamenurage 24 und Bring.

Lamentraje 9

Stegantes Dodiparterve. Raberes bajelbit 4. Gind.

Wollitage 10 cleg. 2. 00

im ner, Speicher und nettere beheitung, 4. Crast 2 gimmer nb Ruche in verinteiten. Raberes 2. Soof lints, 2084

Bring Bilbetmitrage 23, elegante 6 unb 7 Fremere 4. Querftraffe 8

6. Querfir. 3 2 Rint. u. Rad 6. Cuerpy, 21, gegenüber i larfiplay, a Zine, Ruche ju r Rad, 9. Outrier, 20, pari, 86

Am Schlofgarten Rennershofstr. 14,

Rennershoffer. 20 ginbenho em Chlaigarten 5 Jim.n. 5 3. b. Strube geb., Alime n. Speifr v. Vlab. Wirthig. Maner. 489

Rennershofstr. 22, 1Tr venftevolles fen. Todbrunge allein Zubehor, Ausficht a Mhein u. Schlofigarten vor tunabalber for ober fpater ?. Nob. dar, it bei figenleiter T., !

Rheindammfr. 31 Mheindammitr.31 Officiabanemftrage 401 Par-

Mheindammstr. 31.

Rheinquerfir, 19 3m freier Boge mit iggerer funt iggerer finange auf ben Marin in aine eleg. Bobiuma

Riedielbitt. 14, Ruche binia Sibeinanfir. II, Rommerung

Leftlicher Stadttbeil

Rofengartenftrage 30,

Rupprediffrage 3

Aupprentiffe. 5

Aupprechiffr. 10 Riupprechtftr. 12 elegante

6 Bimmer, Rache, Spelfe. fammer, Babegim, ec. fofert ober fpater preiswerth gu ober fpater preiswerth 4891

vermiethen durch 4891 Eart Bocgile, Bochte. 10. Telphon 930.

Smitchingerntrage 61, Siede ju vermiethen 4818 Schwegingerfer, 194 u. 196. 3. Duerfit. 15 iof. bin meine. Soo Dien, Amei. it. Dreit-Rimmers foonungen mit Ausbedor per

> nungen, ir 5 Stumer in Ruche Schweitingerfte, 148 u. 155, Krappmuftfftr. 8, 5 und 7. ind jehr ichane 2 gimmerwohn. — gang nen — fof, ju verm.

Gedenheimerfir. 70 Sim, und lotert ober 3. Wiel ju werm. 197 Auffaftrage 10, Bimmer u. uche ju vermierben. 4762 9 Jimmer, Auche is. Moniarbe pet 1. Juli in vermiether. Rübered 1 Luppe — 887 m Boffertfittem, ihrei, Bart.
Amuner, unmobt, ant arteem beneren Beren in vermietheit. Sab, in ber Groch, bs. St. 40

pfort ober frifer ju vermiethen ich. 4. Onerfivage 20. 935 Bolillingen, Rinde, 3 gim. mit Bubehör ju bermietten. Bib ju erir. Friedriche feiberfreche Rr. 54. 688

2 ev. 3 Zimmer n. Ruche Williams Wordbrage #, son

Schöne 4-3im. Bohnnig 3

MARCHIVUM

Hellmann & Heyd

Marktplatz.

billigen Preisen

Kleiderstoffe Grosse Blous

in den neuesten Farben und Geweben.

in Wolle, Baumwolle, Seide und

Waschseide.

Großh. Hof= u. Rationaltheater

in Mannheim. Dienftag, ben 15. April 1902. 79. Borgellung. Abonnement A.

Wiartha

Der Martt gu Richmond. Oper in 4 Abtheilungen, theilmeife noch bem Plan von Et. Georges, von Griebrich.

Dinfit uon Griebrich o. Flotom. Dieigent : Berr Boftapellmeifter Langer, - Regiffeur: Berr Fiebler,

Boby Burriet Durham, Ghrenfruntein Bran Fiora. Ranco, ibre Bertraute Lord Triftan Miffeforb, ihr Better herr Boifin. berr Maitt. Dlumtett, ein reicher Bachter herr Genten. Der Richter von Richmond Derr Banbergetter rau Beder.

Gin Bachter . herr Bongard. Der Berichtebiener. Bachter, Dagbe, Rnechte, Jager und Idgerinnen im Gefolge ber Ronigin, Pagen, Diener. Scene: Theile auf bem Schloffe ber Laba, theile ju Richmonb und beffin Umgebung. Belt: Regierung ber Ronigin Anna, Raffenerofin 1,7 Hbr. Mut. prac. 7 Hhr. Ende geg. 1,10 Hbr.

Rach ber zweifen Abiheilung finbet eine größere Baufe fatt.

Rleine Gintrittspreife.

Borbertauf bon Billets in der Biliale des General-Ungeigers, Friedrichsplag a.

Mittwoch, 16. April. 79. Borftellung im Moonnement IS. Die Swillingsichwefter.

Luftfpiel in & Aufgogen von Lubwig Gulba Aufang 7 Har.

Apollo-Theater Stragenbahn Deute Dienftag Abendo 8 Hhr

Abschieds-Vorstellung Des gefammten Rünftler-Enfembles. 22 Mittwoch, 16. April, vollftändig neues Brogramm.

000000000000000000000

empfiehlt in grosser Auswahl: Damen-Wäsche

Taghemden Nachthemden Nachtjacken Beinkleider Untertaillen

Frisirjacken Weisse Unterröcke

Anstandsröcke.

Geschäfts-Verlegung. Meine Bolzdreherei befindet fich von jest ab in

Att, Reparaturen prompt und billig get in Aufsätzen, Kehlleisten und Konsolen,

Wilhelm Radel, Brebermeifter.

22638

Knaben-Anzüge

Neuheiten eingetroffen

Carl Meiners & Ludwigs.

Frau Elise Falkenau. Pflügersgrundstrasse 15.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830, Berficherungebeftanb:

79 900 Berionen und 630 Millionen Ratt Berücherungsfumme. Bermogen: 214 Millionen Dart,

Gegabite Berficherungofummen: 150 Millionen Dart.

Die Lebeneverficherunge-Gefellichalt ju Leipzig ist bei gunftigften Berficherungabebingungen (Unaufentbarfeit breijahriger Bolicen) eine ber größten und billigften Lebenborricherungs-Gefellichalten. Alle Heberichuffe fellen bei ihr ben Berficherten ju; biefe erhieften feit mehr als einem Jahrzehnt auf bie orbentlichen Jahrebbeitruge alljubrlich

42°, Dividende.

Rabere Mustunit errbeiten gern bie Gefellichaft, fowie beren Bertreier

in Mannheim: Otto Raichle, F 7, 17, part. Simon Marx, Luisenring 61.

Selbstthätiger u. geräuschloser, empfiehlt unter Garantie

Bau- und Kunstschlosserei. Häustelegraph- und Telephonanstalt

Zum 24. April, Fahnen, Flaggen, Banner

von Marine-Schiffsflaggentuch. Jubiläums-Wappen. — Lampions. — Fackein. C. F. Menger,

Telephon 569.



besen, Handbesen, Putzbürsten, Schrubber, Wollbesen, Parkettboden-Schrubber, Stahlspähne, Scheuertücher, Abstäuber, Ausklopfer, Möbelbürsten, Teppichbürsten, Teppich-Kehrmaschinen, Kleiderhürsten, Wichsbürsten etc.

Hermann Bazien

vorm. Alexander Heberer.

Aussteuer-Magazin für Haus- u. Küchen-Gerathe. 0 2, 2, am Paradeplatz. Telephon No. 1243.

Dandes Söhne

Möbelfabrik mit Maschinen-Betrieb und fager. Mannheim

Abthell. 1. Schlafzimmer.

2. Wohn- u. Spaisezimmer

3. Salons.

4. Herrenzimmer,

5. Bureau-Einrichtungen,

Abthell. 6. Hotel- u. Wirthschaftseinrichtungen.

Küchen-Einrichtungen. 8. Teppiche, Vorbänge, Linoleum. 9. Laden-Einrichtungen,

den Abtheilungen geff. aufmerksam zu machen

10. Eisen-Möbel. Beständige Ausstellung von 100 Muster Zimmern.

Besichtigung Jedermann gerne gestattet. Reelle Bedienung. Unbeschränkte Garantie.

S1, 12. S1, 12. Hermann Prey

jur Ronfuremaffe Wilh. Schönberger bier geborigen Reft-Waarenlagers

compl. ben. Schlafzimmern jowie einzelnen Möbeln zc. Die Renfureverwaltung.

Meine Wohnung und Unterrichts-Lofal befinden fich jest 4950

Q7,20. A. Kaufmann, für Mufit. u. Sprachunternicht. 331/1% Rabatt.

Q 7. 26. 1 Stod Beparaturen in befannter Weife gut u. billig. man?

ächt Nizza unter Garantie der Reinheit 18180

Ludwig & Schütthelm Drogenhandlung Begr. 1883.

Vinc. Stock

Mannhelm, P 1, 3, Alle Arten Buchführung, Wechsel-n-Effektenkunde Kaufm.Rechnen.Stenogr., Horrespon, Houtorpraxis Schönschr, Rundschrift, Maschinenschr, etc.



Unübertr Unterrichtserf. Vontitt Persänlichkeiten ants Warmste empfohlen. Prospecie gratian, franco

Verein der Nationalliberalen Jugend

Stute Bienstag, Abends Si, Uhr, findet i "Scheffeled" im Saal im Sof eine Bereinsverfams lung ftatt, bei ber ein Bortrag über:

"Unfere Stellung jum Gentrum

abgehalten wird. Wirglieder und alle Freunde unfer Sache biergu ergebenft ein. 228 Der Vorstand



Spaziergang jur Riridenblithe nach der Bergftraft

Sonntag, den 20. April 1902,

Abfahrt I Uhr 7 Min. nach Groffachfen. 200 Rumbichreiben folgt. Der Borftand.

Berein gegen den Migbrand geiftiger Getränte.

Dienstag, den 15. d. Die., Mbende halb 9 Ubr.

Mediginatrath Dr. Burg and Beibelberg Fabrifinfpettor Dr. Buche aus Rarierube, Rerbenarit Dr. Mar Friedmann von bier, werben fiber bie wirthichaftlichen, focialen und gifundheitlichen Echabigungen burch ben Allfohn Mifibraud fprechen

Bir laben gur gablreichen Betheiligung ein Das provisorische Comité.

verein ing klass. Airchenmusi Mittwoch, 16. April, Abends 1/8 Uhr in der Concordienkirche

Mitwirkende Solisten:

Printelein Betty Koffer, Hofoperssingerin (Alt). Herr Fritt Miller (Tener). Herr Masikarekter Albrecht Blinleis (Orgel). Herr Hofmasiker Carl Müller (Violoncello), Her Hofmasiker Johannes Stegmann (Herfe).

Dirigent: Herr Alfred Wernicke.

1. a) Joquia de Près. "Et Incarnatas est." h) Orlandiassus Buragebet. Für Chor a capella. — 2. J. S. Bach, Prilifess und Puge (C-moll) für Orgel. — 3. F. Schabert. Gent moin firt." Pite vierst, Fransachus mit Harlem- und Orgellegisiang. — 4. a) L. van Bauthoven. "Gett, delea Gitta." b) Schabert. Pax voltiscus. Alt-Solo mit Orgellegisitang. — 5. Brahess. Geistliches Lied. Für Chor mit Orgellegisitang. — 5. Brahess. Geistliches Lied. Für Chor mit Orgellegisitang. [An craten Male.] 6. V. Mendelssohn-Bartholdy. Arie aus "Elias" I Tenor mit Orgellegisitung. — 7. Alb. Becter. Geistlicher Diale für Altaolo mit Orgellegisitung und Chor a capella. (Zum erst Male.) — 8. A. Wernicke. Larghatto für Violonceilo, Harfe in Orgel. (Manuscript.) — 9. a) P. Cornelius "Als din auf Erina b) "Christbaum" Altaolo mit Orgellegistung. — 10. E. The "Fe Deum landaman." Dankoshymne für vierst. gens. Chor in Dirigent: Herr Alfred Wernicke.

Te Deum laudamus." Das brgel. (Zum ersten Male.) Dankeshymne für vierst. gets. Che

Camftag, ben 19. Abril, Abenbe 8 Hit

im Saale der Liedertafel, mogu wir unfere verebri, Di

glieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen 192773 Der Vorstand.

Deffentl. Vortrag. Liedertafel. Mittwoch, ben 16. April, Coenbo &', the: Thema (III. Fortfennng):

Spiritismus, und die drei fämpfenden Götter. Bintritt frei. TE

Lingforforing Hangonyfu, Mapformforeban u. a. w. Usterricht zu joder Pogoszoit, ouch abonis Jede Woche Aufnahne neuer Schuler & Schulerinns Poinste Referensen . - Massige Preise . - Prospekts Triedr. Buschhardt, Mannheim Liza

!! Unentbehrlich für Gelunde und Granke !!

Der weltbernhmt geworbene

Triumph-Stuhl nis Stubt, Gange-matte, Copha und Bett ju beningen in



mr. 5,50 überall bin berienbont und nur allein gu ! Rarl Komes, Mannheim, (Kanibans), N.1,

Grites und größtes Spezial- Beichaft biefer Brandi.